

Das Magazin für alle Anwohner und Touristen an der Oste

Frühjahr/Sommer 2026 | Ausgabe 23

OSTELAND

Die Perle zwischen Elbe und Weser

magazin



Kamelien

Jetzt ist Pflanzzeit!

Winterharte
Freiland Kamelien
in bester Qualität
vom Fachmann



Malte Fischer

Höden 18
21789 Wingst
04778-800784
www.kamelie.de

Verkauf ab Hof Mitte März – Mitte Mai
Ausstellung ☿ Beratung ☿ Versand

Arbeits- gemeinschaft Osteland e.V.

Gemeinsam für Fluss, Region und
Gemeinschaft – Rückblick 2025

Die Arbeitsgemeinschaft Osteland e.V. mit 617 Mitgliedern blickt auf ein aktives Jahr 2025 zurück. Zahlreiche Projekte stärkten Natur, Kultur und Zusammenhalt entlang der Oste.

Ein Schwerpunkt war der Einsatz für den Erhalt des denkmalgeschützten Ostewehrs in Bremervörde. Unterstützt vom Landkreis Rotenburg (Wümme) und der Stadt wurden nach einem „Runden Tisch“ zwei Unterschriftenaktionen gestartet. Rund 1.300 Unterstützende setzten ein Zeichen für den Fortbestand der Anlage, die für Denkmalschutz und Wassermanagement gleichermaßen bedeutsam ist. Landrat Marco Prietz überreichte die Listen an Ministerpräsident Olaf Lies, der ein Gespräch zugesagt hat. Führungen und eine Diskussionsveranstaltung begleiteten das Thema öffentlichkeitswirksam.

Kultureller Höhepunkt war der „Tag der Oste“ im Landkreis Stade mit der Verleihung des Oste-Kulturpreises „Der Goldene Hecht“. Ausgezeichnet wurden engagierte Initiativen und Einzelpersonen aus der Region, darunter die Nachbarschaftsengel Hechthausen e.V. und Findorffs Erben vom Kolbecksmoor e.V.

Im Tourismus engagierte sich der Verein entlang der Deutschen Fährstraße zwischen Bremervörde und Kiel. Neue Hinweistafeln in Schleswig-Holstein, die Neuauflage des Faltblatts „Straße der Wohnmobile“ sowie die Vorbereitung des „Oste-Hafenführers“ stärken die Infrastruktur. Auch der Kalender „Lieblingsbilder aus dem Osteland“ erschien erneut.

Mit dem „Osteland-Salon“, dem Video-Podcast „OsteTALK“ und verstärkter Online-Präsenz baute der Verein seine Medienarbeit weiter aus. Kooperationen mit regionalen Initiativen und Vereinen bleiben ein zentrales Anliegen.

Seit 22 Jahren engagiert sich die Arbeitsgemeinschaft als Lobby für die Oste und das Osteland. Informationen und Mitgliedsanträge (Jahresbeitrag 10 Euro) finden sich unter www.arbeitsgemeinschaft-osteland.de.

Herzlich willkommen in der Ostelandfamilie!

Claus List

Inhaltsverzeichnis

• Grußwort Claus List	2/3
• Nachruf Albertus Lemke	4
• Ostewehr Bremervörde	4
• Bremervörde360.de	5
• Bootswerft Hatecke	6
• Gasthaus Zwei Linden	8
• Natureum Niederelbe	9
• Schumacher's Fischdelikatessen	10
• Gut Hörne	11
• OsteStiftung	11
• Pramfähre Brobergen	12
• Sattelservice & Vertrieb S4HH – Nicole Baumgarten	13
• Natur- und Erlebnispark Bremervörde	14
• Veranstaltungstermine in Bremervörde und umzu	15
• Oste-Hotel*** Superior Bremervörde	16
• Taubenhof Cadenberge	17
• Fahrradhalle Schlüter Cadenberge	18
• SP:Holl Cadenberge	19
• Krehte – Fenster, Türen, Wintergärten – Cadenberge	20
• Fahrschule Jürgen Heins – Cadenberge	21
• Historischer Kornspeicher Freiburg	22
• Grasbeunder – Gasprüfungen	23
• Ostewerft Geversdorf	24
• Heimatmuseum Geversdorf	25
• Boldt's Brauwerk Hechthausen	26
• Matina Stüven by OsteDesign – Hemmoor	27
• Landfrauen Ihlienworth	28
• Touristikverein Kehdingen e.V.	29
• Stubbenfresser Kranenburg-Brobergen	30
• ELKA Sprachkurse – Neuhaus	31
• Wasserski- und Wakeboard-Anlage Neuhaus	32
• Poetische Klangwellen Cordula Clausen – Neuhaus	33
• Wiebkes Klönstuv, Neuhaus	34
• Brauhaus Alt Neuhaus	35
• Biolandhof Dorn – Nordleda	36
• Das Haus am Fluss Oberndorf	37
• Windjäger – Provinzwerkstatt	38
• Einhorn Apotheke Osten	39
• Osteland-Event-Catering Nachtigall – Osten	40
• Historischer Fährkrug Osten	41
• Puppenstube Otterndorf	42
• Hörhaven Otterndorf	43
• Börde Sittensen	44
• Wingst	45
• Hallen- und Freibad Wingst // Sole-Therme Otterndorf	48
• Event-Location Lütt Mandus – Wingst	49
• Dabrock Werbung – Wingst	50
• Vördeworx	51
• Gärtnerfamilie Fischer – Kamelien	52

Gemeinsam stark im Osteland

Engagement, Zusammenhalt und Zuversicht
in bewegten Zeiten entlang unseres Flusses



Foto: Hartmut Westert (1), AG Osteland (2)



Die einsame Brücke, von Ostehochwasser umgeben, ist bei Mintenburg



Vorstand vor dem Festwagen für das Stadtjubiläum in Otterndorf



Liebe Leserin, lieber Leser des Osteland-Magazins

Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, dass zum Frühlingsbeginn das vor Ihnen liegende Osteland-Magazin einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Aktivitäten von Vereinen, Initiativen und Projekten entlang unseres lebenswerten Flusses gibt.

So ist es auch in diesem Jahr – und wir von der Arbeitsgemeinschaft Osteland e.V. freuen uns, mit eigenen Beiträgen an diesem Heft mitwirken zu dürfen.

Gerade in bewegten Zeiten werden positive Entwicklungen im persönlichen Umfeld in Stadt und Land besonders spürbar. Menschen rücken wieder näher zusammen und engagieren sich für das Gemeinsame. Das ehrenamtliche Wirken vieler Bürgerinnen und Bürger trägt dazu bei, das Leben in unserer Region lebendig und lebenswert zu gestalten.

Auch im Osteland zeigen zahlreiche Projekte und Initiativen, wie sehr das Engagement für gemeinnützige Anliegen und ein gutes Miteinander im Mittelpunkt stehen. Neben den vielen traditionellen Veranstaltungen in Kultur, Dorfleben und Naturschutz kümmern sich Fördervereine um sichtbare Mängel und setzen sich – oft mit Erfolg – für den Erhalt unserer gewachsenen Werte ein.

Dafür gilt an dieser Stelle allen Menschen ein herzlicher Dank, die sich für die Gemeinschaft engagieren, die mit viel Kraft und Mut zunächst unrealisierbar scheinende Ideen verfolgen und schließlich zum Erfolg führen – oder ihre bestehenden Initiativen mit Überzeugung weitertragen.

Ein besonderer Dank gilt auch den Inserentinnen und Inserenten dieser Magazin-Ausgabe. Mit ihren Anzeigen präsentieren sie die Vielfalt ihres Wirkens in unserer Region und tragen dazu bei, die große Bandbreite des Ostelandes sichtbar zu machen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Ihr
Claus List

Folgt uns auf: www.youtube.com/@AGosteland [agosteland](https://www.instagram.com/agosteland)

info@arbeitsgemeinschaft-osteland.de
www.arbeitsgemeinschaft-osteland.de

OSTELANDmagazin:
regional und heimatverbunden



Foto: Tonn

Nachruf Albertus Lemke

Albertus Lemke, geboren am 12. März 1942 in Oberndorf, ist am 9. Oktober 2025 von uns gegangen. Wer Albertus kannte, wusste: Oberndorf war sein Zuhause, die Oste seine Lebensader. Mit seiner offenen, herzlichen Art prägte er das Dorfleben über Jahrzehnte hinweg.

Nach seiner Ausbildung zum Großhandelskaufmann arbeitete Albertus im Raiffeisen-Landhandel, handelte mit Heizöl und Diesel, betrieb eine Wind- und später eine Elektromühle und fuhr Lkw für Materialtransporte. Viele Oberndorferinnen und Oberndorfer erinnern sich an den Dorfladen mit Poststelle und Lotto-Annahmestelle, der über Generationen ein Treffpunkt und Versorger der Region war – und den die Familie Lemke bis heute führt. Besonders hervorzuheben ist, dass Albertus einmal wöchentlich rund zehn ältere, in ihrer Mobilität eingeschränkte Kunden belieferte. Für viele war dies mehr als eine Lieferung: Es war Zeit für einen kleinen Plausch und gelebte Nachbarschaftshilfe.

Gemeinsam mit seiner Frau Renate erzog Albertus zwei Söhne und erfreute sich an fünf Enkelkindern. Doch neben Familie und Beruf widmete er sich mit Leib und Seele seiner Heimat: Er betreute das Schöpfwerk am Mühlenfleth, war im Deichverband aktiv, leitete Fußballmannschaften, unterstützte den Heimatverein und war zuletzt im Shantychor aktiv. Über 30 Jahre organisierten Albertus und Renate Lemke die traditionellen Maiwanderungen entlang der Oste und führten Teilnehmer zu den versteckten Schönheiten der Flusslandschaft.

Albertus hatte die Gabe, Wege zu finden, wo scheinbar keine waren, und Menschen zusammenzubringen. Viele erinnern sich an ihn vor TV-Kameras als den „heimlichen Bürgermeister“ von Oberndorf, der seine Heimat stets mit Herz und Humor vertrat.

Mit seinem Engagement hat Albertus Lemke Oberndorf und die Oste-Region nachhaltig geprägt. Dafür verlieh ihm die Arbeitsgemeinschaft Osteland 2025 auf dem 19. Tag der Oste in Bremervörde den „Goldenen Hecht“. Sein Andenken bleibt in den Fluren, an den Deichen und in den Herzen der Menschen, die ihn kannten und schätzten, lebendig.



Foto: Lundenberg

*Das Kleinod an der Oste –
Denkmal, Technikbauwerk und Streitfall zugleich.*

Ostewehr in Bremervörde vor ungewisser Zukunft

Zwischen Erhalt und ökologischem Umbau – die Debatte um das historische Bauwerk an der Oste

Das Ostewehr in Bremervörde stand jahrzehntelang im Verborgenen. Erst durch Baumfällungen im Zuge des Brückenneubaus wurde das Bauwerk wieder sichtbar. Seit Bekanntwerden von Abrissplänen wird intensiv über seine Zukunft diskutiert.

Historie und Funktion

Eigentümer ist das Land Niedersachsen, betrieben wird die Anlage vom NLWKN. Das Wehr ist nicht regulär zugänglich und steht seit 2018 unter Denkmalschutz. Errichtet wurde es 1950–1952 für Hochwasserschutz und zur Sicherung eines ausreichenden Wasserstands für die Schifffahrt Richtung Oste-Hamme-Kanal. Die Anlage umfasst eine 15 Meter breite Wehrklappe sowie eine fünf Meter breite, 20 Meter lange Schleuse.

Bis zum Bau des Wehrs bestimmte der damalige Mühlenbetrieb die Stauhöhe der Oberen Oste – damals bis 2,59 m. Das Wehr staut aktuell bis 1,90 m über NN, zur Heuernte – April bis September – abgesenkt auf 1,60 m. Heute wird die technisch funktionsfähige Anlage fernbedient.

Der NLWKN plant den Abriss zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Vorgesehen ist ein etwa 66 Meter breites und 160 Meter langes „Gerinne“ mit naturnaher Sohlstruktur zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit. Eine Erhaltungsvariante ist nicht vorgesehen; als Grund angeführt wird eine langfristige Kostenersparnis.

Eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft Osteland e.V. sammelte 2025 rund 1.300 Unterschriften, die Ministerpräsident Olaf Lies übergeben wurden. Der Stadtrat beschloss am 16. Dezember 2025, keine städtischen Flächen für einen Abriss bereitzustellen. Die Zukunft des Ostewehrs bleibt damit offen.

Klick dich durchs Osteland!

Mit **BREMERVÖRDE360.DE** wird Bremervörde virtuell erlebbar – und das Osteland bekommt eine digitale Bühne mit Herz.



Fotos: LINSSENSPEKTRUM.DE



Foto: Thomas Dendorfer



Die AG Osteland hatte bei ihrer Sitzung am 22. Januar 2026 ein Thema aufgegriffen, das perfekt zu unserer Region passt: Wie machen wir das Osteland digital sichtbar – ohne den Charme und die Bodenständigkeit zu verlieren, die uns auszeichnen? Gast des Monats war Thomas Dendorfer von der LINSSENSPEKTRUM Agentur. Mit seiner Plattform BREMERVÖRDE360.DE schafft er genau das: eine digitale Bühne für Bremervörde und die Region entlang der Oste.

Vom Werkstor bis zum Vörder See

Rund 50 Unternehmen lassen sich inzwischen per 360°-Rundgang virtuell betreten – vom Handwerksbetrieb bis hin zum Knie-OP-Roboter der OSTEMED-Klinik. Doch es geht längst nicht mehr nur um Wirtschaft. Auch der Vörder See, die Innenstadt und der Gewerbepark sind digital begehbar. Wer möchte, spaziert online durch die Stadt – und bekommt trotzdem ein echtes Gefühl für das, was Bremervörde ausmacht.

Die Plattform verbindet Branchenverzeichnis, Standortmarketing und touristische Einladung. Für Gäste ist sie Schaufenster, für Einheimische ein neuer Blick auf Vertrautes und Historisches vom Heimatforscher Rainer Brandt, inklusive animierter Illustrationen aus längst vergangenen Zeiten. Und für junge Menschen vielleicht sogar eine Hilfe bei der Berufsorientierung. Ein neu integriertes Magazin VÖRDE STIMMEN gibt den Menschen eine Stimme und informiert über den Tellerrand hinaus. Jungen und junggebliebenen Lesern die gute Botschaft bringen, ist das Ziel. Die Plattform selbst ist unentgeltlich und werbefrei.

Heimat bewahren – auch digital

Emotional wurde es beim Thema Ostewehr. Das historische Bauwerk ist in seiner Substanz bedroht, eine Petition zum Erhalt läuft. BREMERVÖRDE360.DE unterstützt aktiv dabei, Aufmerksamkeit zu schaffen. Denn digitale Räume sind mehr als Technik: Sie do-

kumentieren, bewahren und machen sichtbar, was uns wichtig ist. Dendorfers Botschaft kam an: Gerade in bewegten Zeiten brauchen wir positive Geschichten vor der eigenen Haustür. Geschichten von engagierten Betrieben, Vereinen, Schulen und von der Landschaft, die das Osteland prägt.

Ein weiterer Schritt ist die geplante Zusammenarbeit zwischen AG Osteland und der Plattform. Regionale Inhalte sollen gebündelt und gemeinsam weiterentwickelt werden. Der Austausch zwischen Claus List und Thomas Dendorfer zeigte deutlich: Hier wächst etwas zusammen, das zusammengehört.

Am Ende blieb die Erkenntnis: Digitalisierung und Heimatliebe sind kein Widerspruch. Im Gegenteil. Wenn wir zeigen, wer wir sind und was wir haben, stärken wir unsere Region – mit Herz, Weitblick und 360-Grad-Perspektive.

Impressum

Die Perle zwischen Elbe und Weser

erschienen am 28. März 2026.
Die nächste Ausgabe erscheint im März 2027.

Ein Gemeinschaftsprodukt der
Niederelbe-Zeitung, Bremervörder Zeitung,
Stader Tageblatt

Geschäftsführung:

Ralf Drossner
Cuxhaven-Niederelbe
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Abschnede 205a, 27472 Cuxhaven

Leitung Vermarktung:

Lars Duderstadt,
Ulrike von Holten (stellv.)

Koordination und Durchführung:

Lars Duderstadt
(04721) 585-217 • lduderstadt@cuxonline.de

Redaktion:

Joachim Tonn
0160 - 290 70 46 • info@tonndesign.de

Anzeigenverkauf:

Alfred Skarneck
04707 - 93 00 31 • skarneck@cnv-medien.de
www.OSTELANDmagazin.de

Layout & Gestaltung:

STOCKWERKE, Katja Stock
www.stockwerke.de

Druck:

Druckpartner Hemmoor GmbH & Co. KG
Stader Str. 53, 21745 Hemmoor

Auflage: 20.975 Exemplare.

Verbreitung:

Beilage der Niederelbe-Zeitung,
Bremervörder Zeitung, Teilbeilage
des Stader Tageblatts Ausgabe in
den touristischen und öffentlichen
Einrichtungen der beteiligten
Samtgemeinden.

Das gesamte Verlagsobjekt ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurden. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung der Verlage unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Titelbilder:

© Hartmut Mester

© 2026 Cuxhaven-Niederelbe
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG



Foto: Hatecke/Privat

Robust und seetüchtig. Die „NO 5“ ist das größte Börteboot, das je gebaut wurde.

„Wir wollen das!“

Das Börteboot NO 5 kehrt zurück.

Ein Stück Helgoländer Geschichte wird wieder zum Leben erweckt: Die „NO 5“, das größte je gebaute Börteboot, wird in liebevoller Handarbeit restauriert. Ein Herzensprojekt – mit Herz, Holz und salziger Luft.

Wenn Rainer Hatecke über die „NO 5“ spricht, glänzen seine Augen. Der Werftchef und 1. Vorsitzende des Vereins zum Erhalt der Helgoländer Börteboote steht zwischen massiven Holzplanken, der Duft von Eichenholz und Maschinenöl liegt in der Luft. „Für die nächsten eineinhalb Jahre haben wir zwei Riesen-Restaurationsobjekte, die wir von Grund auf neu machen“, sagt er. „Und eines davon ist die NO 5 – das größte Börteboot, das je gebaut wurde.“

Die „NO 5“ hat ein bewegtes Leben hinter sich. Gebaut wurde sie zwischen 1960 und 1970 als Frachtboot der Gemeinde Helgoland – ein echtes Arbeitstier der Nordsee. Jahrzehntlang diente sie der Insel, transportierte Güter, Menschen und Geschichten. Später kam sie in die Hände von „EMT Transporte Helgoland“, danach wurde sie zum Freizeitboot umgebaut – mit Aufbauten, Farben und Formen, die mit dem Original kaum noch etwas zu tun hat-

ten. Irgendwann sank sie sogar – auf Krautsand im Ruthenstrom. Doch sie wurde geborgen, nach Cuxhaven gebracht – und über Umwege wiederentdeckt. „Knut Müller von EMT und ich standen auf Helgoland zusammen und er sagte: Rainer, wir müssen das Boot retten“, erinnert sich Hatecke. „Und da war klar: Wir wollen das! Auch wenn die Kosten in keinem Verhältnis zum Wert stehen – das ist egal. Das ist eine Herzenssache.“

Rückkehr zu den Wurzeln

Jetzt wird das alte Frachtboot in der Hatecke-Werft von Grund auf restauriert. Jedes Detail zählt: die runde Motorkiste, die früher typisch war; die Doppelsteven, die den Druck auf den inneren Steven ableiten; und natürlich die traditionelle Pinnensteuerung – statt moderner Hydraulik. „Wir wollen das Boot so original wie möglich wiederherstellen“, sagt Hatecke. „Das ist unser Anspruch.“ Selbst der Anstrich kehrt zu den Ursprüngen zurück. Zwischenzeitlich war die „NO 5“ in einem kräftigen EDEKA-Blau gestrichen. Jetzt wird sie wieder weiß – so, wie es sich für ein echtes Helgoländer Börteboot gehört. Unter der Haube arbeitet ein alter 6-Zylinder-Mercedes-Mo-



Die Börtboot-Tradition gilt als immaterielles Kulturerbe. Auf der Bootswerft Hatecke wird das Eichenholzschiff wieder zum Leben erweckt.



Ein echtes Arbeitstier und täglich im Einsatz – als Frachtboot der Gemeinde Helgoland.

tor, der vollständig überholt wird. „Früher hatten die Motoren nur 30 oder 40 PS“, erklärt Hatecke. „Später wurden stärkere eingebaut, damit man bei schlechtem Wetter schneller vom Dampfer wegkam. Die NO 5 konnte bis zu 10 Tonnen tragen – das war ordentlich für ein Börtboot.“

Ein Ziel mit Symbolkraft

Der Plan steht fest: Zur Börtboot-Regatta am 10. August dieses Jahres soll die „NO 5“ wieder auf Helgoland an den Start gehen. Rund 20 Boote werden erwartet – ein Treffen voller Tradition, Stolz und maritimer Leidenschaft. „Hebel auf den Tisch und Vollgas – das ist keine große Kunst“, lacht Hatecke. „Das schnellste Boot gewinnt. Aber wer mit der Strömung arbeiten kann, hat gute Chancen.“ Nach der Regatta soll die „NO 5“ dauerhaft auf Helgoland liegen – und vielleicht auch zu besonderen Veranstaltungen auf dem Festland gezeigt werden. Ein schwimmendes Denkmal Helgoländer Geschichte.

Mehr als Holz und Schrauben

Was die Männer um Rainer Hatecke antreibt, ist mehr als der Erhalt alter Boote. Es ist die Bewahrung eines Stücks Identität. Börtboote gehören zu Helgoland wie der rote Felsen und die Düne. Sie sind Symbol für die Verbindung zwischen Insel und Meer – für Mut, Gemeinschaft und das raue Leben an der Nordsee. „Da steckt so viel Herzblut drin“, sagt Hatecke leise. „Es geht nicht ums Geld. Es geht darum, etwas zu erhalten, das sonst verloren ginge. Und genau das wollen wir.“



Als wahres Kraftpaket eher auf Zuverlässigkeit als auf Geschwindigkeit ausgelegt.

Abfahrt
ca. alle
30 Min.

Ihr Weg über die Elbe

Glückstadt ↔ Wischhafen

• 4 Schiffe

• Nur 30 Min. Überfahrt

• Bis zu 3 Abfahrten pro Stunde

FRS Elbfähre Glückstadt Wischhafen GmbH · Am Fleth 49 · 25348 Glückstadt · Tel. 04124 24 30

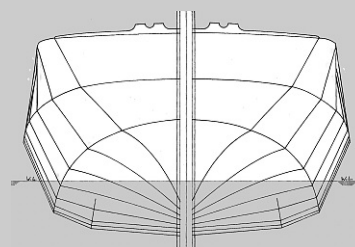
→ Den aktuellen Fahrplan finden Sie auf www.frs-elbfahre.de

Bootswerft Hatecke

gegr. 1861 in Freiburg/Elbe

**Seit über 165 Jahren
Bootswerft Hatecke**

Inh. Rainer Hatecke
Am Bassin 1
21729 Freiburg/Elbe
www.bootswerft-hatecke.de
Tel. (04779) 291 oder (04770) 327, Mobil 0171-745 3891



Zwischen Deich und Delikatesse

Nutria, neu entdeckt und meisterlich veredelt



Foto: Tonn

Vom Bach direkt auf den Teller:
frisch, naturbelassen und richtig lecker.

Es gibt Abende, die schreiben sich von selbst in die kulinarische Erinnerung. Dieser begann mit leiser Neugier – und endete in jenem beseelten Schweigen, das nur wirklich gute Küche hervorruft. Im feinen Zwei Linden wurde ein Tier zur Delikatesse, das bislang eher als Problemfall der Deichlandschaften galt: die Nutria.

Aus der Region, für die Region

Aus dem gesamten Elbe-Weser-Dreieck strömten die Gäste herbei, um das neu interpretierte Wildfleisch zu kosten. Die Warteliste wuchs schneller als die Kohlköpfe in der Marsch. „Der erste Termin am 24.02.2026 war binnen 72 Stunden ausgebucht“, freute sich Hausherr Sönke Bösch. Auch der zweite Termin am 31.03.2026 war schnell vergeben – die Warteliste des ersten Termins füllte ihn vollständig. Ob es einen dritten Termin geben wird, steht derzeit noch nicht fest. „Wir könnten uns aber vorstellen, ein Gericht dauerhaft in unsere Speisekarte aufzunehmen.“ Was andernorts als invasive Art die Deiche und Grabenböschungen unterhöhlt, wurde hier mit Respekt, handwerklicher Präzision und einer Prise Wagemut veredelt. Küchenfertig – und ausschließlich von einem einzigen Baljer Jäger angeliefert, (vorzugsweise von Sönke Böschs Flächen) um gleichbleibende Qualität zu garantieren – begann für Keule und Rücken eine zweite Karriere: auf dem Teller.

Kulinarische Premiere: Kochen bei Null

Für das Küchenteam war Nutria Neuland. „Meine Köche fangen sprichwörtlich bei ‚Null‘ an“, so der Gastronom. Drei Tage ruhte das Fleisch in Buttermilch, gewann an Zartheit, verlor jede Wildschärfe. Koch Michael Heine wagte zunächst eine Interpretation in Anlehnung an Coq au Vin – ein respektabler Versuch, doch „noch nicht stimmig“. Erst im Schmortopf offenbarte das Fleisch seine wahre

Größe. Jungkoch Maximilian Meyer beschreibt die Hinterläufe als an Geflügelschenkel erinnernd, jedoch kräftiger, markanter, mit eigenständigem Charakter.

Vom Außendeich ins Feinschmeckerherz

Der Auftakt – ein Teller mit Nutria-Schinken – setzte ein bewusst ungewöhnliches Zeichen: fein, leicht wildwürzig, mit einer herben Note, die an ursprüngliche Landschaften denken lässt. Die klare, kraftvolle Brühe danach wirkte wie ein kulinarischer Ruhepol. Zarte Wildklößchen, seidiger Eierstich und junges Gemüse gaben Struktur und Tiefe – wärmend, ehrlich, nordisch in ihrer Klarheit. Das anschließende Buffet entfaltete dann die ganze Bandbreite: Die Bratwurst zeigte Würze mit Haltung – aromatisch, aber nicht aufdringlich. Besonders eindrucksvoll präsentierte sich die geschmorte Keule: mürbe, saftig, mit jener Textur, die nur langsames Garen hervorbringt. Der Rücken hingegen setzt einen Kontrapunkt – mager, feinfaserig, fast elegant, mit einer geschmacklichen Brücke zwischen Kaninchen und Perlhuhn. Rahmwirsing, goldbraunes Kartoffelgratin, Rosenkohl und knusprige Krokette begleiteten das Ensemble – klassisch gedacht, doch mit jener Präzision ausgeführt, die aus Beilagen eigenständige Akteure macht. Aus den Knochen zog die Küche eine dunkle, seidige Bratensoße von bemerkenswerter Tiefe. Insgesamt wirkt das Menü wie eine kulinarische Entdeckungsreise: bodenständig in der Zubereitung, überraschend in der Wahl des Hauptdarstellers und mit einer klaren, winterlichen Dramaturgie.

Zart, dunkel, überraschend

Das Fleisch: dunkel schimmernd, fettarm und doch saftig, von feiner Struktur. Ein Hauch Wild, jedoch ohne Strenge. Die vorderen Partien milder, die hinteren charaktvoller – ein Tier mit kulinarischer Dramaturgie. „Von allererster Güte“, murmelte ein Gast aus Stade und legte zufrieden das Besteck zur Seite.

Eine Delikatesse mit Zukunft?

Nutria-Fleisch ist regulär nicht im Handel erhältlich – wer kosten will, muss den Weg ins Restaurant finden. Ob das vegetarisch lebende Tier dauerhaft Einzug in die Karte hält, bleibt offen. Doch an diesem Abend war es mehr als ein Experiment. Es war der Beweis, dass nachhaltige Regionalität und feine Küche einander nicht ausschließen – sondern, richtig interpretiert, zu einem Fest für alle Sinne verschmelzen.



Itzwörder Str. 4 • 21730 **Balje-Hörne**

Aus der Region – für die Region

Warme Küche ab 17 Uhr bis ca. 20 Uhr
Sonntag
zusätzlich 11:30 bis 14 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

 **Telefon 04753/84300** 
mail@hotel-zwei-linden.de • www.hotel-zwei-linden.de







„Sturmflut 1976 – eine Region erinnert sich“

Neue Sonderausstellung im **Natureum Niederelbe**

Am 3. Januar 1976 trifft das Orkantief „Capella“ mit bis zu 150 Stundenkilometern auf die Nordseeküste und drückt das Wasser in die Elbe und gegen die Deiche. Die teils über 100 Jahre alten Bollwerke können der bis dato höchsten gemessenen Sturmflut an vielen Orten im Kehdinger Land nicht standhalten. Wasser strömt weit ins Hinterland und richtet immensen Schaden an. Wie kam es zu dieser außergewöhnlichen Wetterlage? Könnte so etwas heute wieder passieren?

Die neue Sonderausstellung führt durch die damaligen Ereignisse – vom Seewetteramt Hamburg, wo die Vorhersagen stündlich dramatischer werden, in das Wohnzimmer eines Hauses an der Küste und an den Deich, der zu brechen droht. Zeitzeugen berichten von den damaligen Ereignissen – persönlich Betroffene ebenso wie Mitglieder des Krisenstabes. Schließlich werden die Küstenschutzmaßnahmen vorgestellt, die mithilfe der Lehren aus der Flutkatastrophe getroffen wurden und die Region vor weiteren schweren Überschwemmungen bisher bewahrt haben. Es wird auch ein Ausblick in die Zukunft gewagt, wo sich durch den Klimawandel und den Meeresspiegelanstieg neue Herausforderungen ergeben werden.

Auch der Elbe-Küstenpark ist aus dem Winterschlaf erwacht. Der Goldbach sprudelt wieder und wartet auf fleißige Goldsucher. Am Ostewatt herrscht reger Flugverkehr. Während sich Tausende Nonnengänse und andere gefiederte Wintergäste für den Abflug in ihre arktischen Brutgebiete rüsten, treffen bereits die ersten Rückkehrer aus Afrika ein – ein Schauspiel, das von den Vogelbeobachtungsstationen gut zu beobachten ist. Zu einer Pause laden das Café-Bistro, der Spielplatz mit Hüpfkissen und Wasserspielanlage sowie Picknickplätze ein.

Am Sonntag, 3. Mai, dreht sich im Natureum alles rund ums Pferd. Pferdesportler und Freizeitreiter zeigen ein buntes Showprogramm, es gibt verschiedene Aktionen für Kinder und zahlreiche Aussteller rund ums Pferd präsentieren sich auf dem Gelände. Neu im Programm ist der Mittelaltermarkt am 6. und 7. Juni. Gartenfreunde sollten sich den 2. August im Kalender notieren. Bei der „GartenMagie“ finden sich Pflanzen, Gartendekoration, Kunsthandwerk und viele weitere schöne Dinge für Haus und Hof. Am 6. September kommen Angler und Fischfreunde beim Tag des Fisches auf ihre Kosten. Am 27. September steht das älteste Haustier am Tag des Hundes im Mittelpunkt.

Das komplette Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramm ist unter www.natureum-niederelbe.de zu finden.



Öffnungszeiten:

Di. – So./Feiertage 10 - 18 Uhr
Juli / August auch montags geöffnet
Abweichende Winteröffnungszeiten
siehe Internetseite

Telefon: 04753 – 84 21 10 • info@natureum-niederelbe.de
www.natureum-niederelbe.de



Harald Zeeck übernimmt das Ruder am Räucherofen



Fotos: Törn

Die umweltschonende Hamenfischerei nutzt die Strömung, um die Fische ins Netz zu treiben – eine nachhaltige Technik.

Meeresgold aus dem Rauch

Harald Zeeck räuchert seine Fische noch im Altonaer Ofen

Der Morgen in Balje-Hörne ist kühl, Nebel liegt über der Oste. Aus der kleinen Räucherei von Schumachers Fischdelikatessen an der Itzwörder Straße steigt der Duft von Buchenholz in die Luft. Harald Zeeck verwandelt silbernen Fisch in goldene Delikatessen – mit einer Handwerkskunst, die in seiner Familie seit Generationen gepflegt wird.

Traditionelles Räuchern

In den Altonaer Öfen hängt der Fisch im Rauch: Aal, Heilbutt, Forellen, Lachs oder Makrele entfalten hier ihren eigenen Charakter. Drei bis vier Stunden dauert die Heißräucherung, bis zu 24 Stunden das Kalträuchern. Das Buchenholz verleiht die goldgelbe Farbe, doch entscheidend sind Erfahrung, Geduld und das richtige Gespür für Temperatur und Luftfeuchtigkeit. „Man muss eins sein – mit dem Ofen, mit dem Fisch und mit sich selbst“, sagt Harald Zeeck.

Handwerkskunst in jeder Nuance

Die Feinheiten lernte Harald von seinem Onkel Rolf: Salzen, Beizen, Räucherholz wählen, Hitze steuern – jeder Schritt beeinflusst das Ergebnis. Jeder Räuchergang ist witterungsabhängig, jeder Fisch verlangt Aufmerksamkeit. Hier entsteht Qualität nicht im Akkord, sondern in Ruhe.

Verwurzelt mit Fluss und Region

Harald und sein Bruder Claus sind in Geversdorf an der Oste aufgewachsen. Seit fünf Generationen lebt die Familie vom Fischfang. Sie kennen den Fluss, seine Strömungen und Launen. Gefischt wird tideabhängig, meist nachts, mit Reusen, die nach einem Tag geleert werden. Windrichtung und Wetter entscheiden über den Fang.

Aal und saisonale Spezialitäten

Während Claus auf dem Fluss unterwegs ist, sorgt Harald am Räucherofen für den entscheidenden Schritt. Hauptprodukt ist der Aal – das „Gold“ aus dem Rauch. Daneben gibt es Forellen, Wildlachs, Zander, Krabben und saisonal Stint, der kurzzeitig die Netze füllt.

Mehr als Fisch

Schumachers Fischdelikatessen mit seiner Räucherei ist mehr als ein Betrieb: Er ist Ausdruck regionaler Verbundenheit und gelebter Tradition. Wer hier einkauft, schmeckt nicht nur Fisch – sondern die Oste, das Holz, das Wetter und das handwerkliche Können einer Familie, die seit Generationen mit ihrer Heimat verwurzelt ist.

Schumacher's Fischdelikatessen

Wir räuchern täglich frisch regionalen Fisch

in traditionell gleichbleibender, erstklassiger Qualität.

Aale • Lachse • Forellen

Dazu gibt es unseren Fischplatten-Service für die ganze Familie.

Inh. Harald Zeeck • Itzwörder Straße 9, 21730 Balje/Hörne
Tel. (04753) 8182 • www.Schumachersfisch.de
Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr, Di.-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr





Claus und Harald Zeeck auf der Jagd nach dem Stint.



Groovende Sounds begleiten auf einer musikalischen Reise, die beschwingt und mitreißt.

"The Turn Arounds"

Samstag, 12.09.2026, 19 Uhr auf dem historischen Gut Hörne in Balje-Hörne

Die fünf Cuxhavener Bandmitglieder sind durch ihre Konzerte über die Region hinaus bekannt. Mit ihrem unverkennbaren Sound spielen sie Jazz, Rock, Blues und Swing und sorgen für gute Stimmung. Eintritt 13,- €. Wir bitten um Anmeldung unter: 04753/8449232 oder info@guthoerne.de. Alle Infos auch unter www.the-turn-arounds.de



Unsere Veranstaltungen 2026

05.06.2026, 19.30 Uhr

Autorenfestival in Kehdigen,

Lesung mit Dietrich Alsdorf, Das Gift der roten Lena
Eintritt: 10,00€. Wir bitten um Anmeldung

26.06.2026, 19.00 Uhr

Pojaz / Klezmer/Weltmusik

Hutkonzert. Wir bitten um Anmeldung

12.09.2026, 19.00 Uhr

The Turn Arounds

Jazz, Soul, Blues, Swing, Eintritt: 13,00 €
Wir bitten um Anmeldung

0174-1701397 oder info@guthoerne.de



Ein Licht für die Zukunft wurde beim Gründungsgottesdienst entzündet – ein symbolischer Beginn.

OsteStiftung gegründet:

Ein Vermächtnis lässt den Glauben weiterleuchten

Beinahe hätte Ulrike Brauer-Iburg vor Freude gejubelt, als sie im Altarraum der Basbecker Kirche die Gründung der OsteStiftung verkündete. Zahlreiche Besucher trotzten der Kälte und feierten die frohe Botschaft für die Kirchengemeinde An der Oste.

Das Vermächtnis von Ingeborg van Dieken und Heiko van Dieken aus Warstade lebt nun in einer Stiftung weiter. Ihr Nachlass soll die kirchliche Arbeit langfristig sichern – von Kinder- und Jugendarbeit über Kirchenmusik bis zur Pflege kirchlicher Gebäude und Förderung des theologischen Nachwuchses.

Zu Beginn verlas Brauer-Iburg die Präambel, begleitet von Applaus. Freunde des Ehepaars bildeten einen spontanen Chor. Besonders bewegte die Vertonung eines Gedichts von Heiko van Dieken durch den früheren Kreiskantor Kai Rudl, gesungen von Tenor Knut Senftleben.

Diakon Johannes Drechsler, der mit Pastorin Martina Wüstefeld den Gottesdienst gestaltete, griff in seiner Predigt das Bild des Leuchters aus der Offenbarung auf. Glaube schenke Hoffnung – auch wenn Gemeinden kleiner und Mittel knapper würden. „Fürchte dich nicht“ gelte damals wie heute. Sicher hätten die Stifter gewollt, dass ihr Glaube weiterwirkt und das Licht nicht verlischt. Nach weiterem Chorgesang erinnerte Christian Cordes, Leiter des Gospelchores The Christians, an Leben und Engagement des Paares: „In Resonanz mit Menschen zu stehen, war ihre große Freude.“ Beim anschließenden Beisammensein wurde spürbar: Ein Licht ist gesetzt – und es wird weiterleuchten.

(Quelle: Andreas Schoener, Kirchenkreis Cuxhaven Hadeln / von Joachim Tonn für Redaktion gekürzte Fassung).



GUT HÖRNE
Café · Bistro · Shop
Bed & Breakfast · Fewo
21730 Hörne/Balje · Hörne-West 46
Telefon 04753/8449232
www.guthoerne.de



Ev.-lutherische Kirchengemeinde
An der Oste
Glaube · Hoffnung · Liebe
Bahnhofstraße 24 · 21745 Hemmoor · Tel. 04771 / 24 19

Zweck der Stiftung

- Förderung des Gemeindelebens
- Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit
- Förderung der Kirchenmusik
- Unterstützung bei der Senioren- und Ehrenamtsarbeit
- Förderung des theologischen Nachwuchses

Wir freuen uns über weitere Zustiftungen.



Foto: Privat

Damit alles reibungslos funktioniert, braucht es ausreichend Wasser in der Oste, genügend Pferdestärken an Land, Improvisationstalent, die passende Ausrüstung und tatkräftige Helfer.

Pramfähre Brobergen zum TÜV aus dem Wasser

Fährzeiten:

Mai + September

Mo. - Fr. 13 bis 18 Uhr
Sa. + So. 10 bis 18 Uhr

Juni, Juli, August

Mo + Di 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi-So 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonderfahrten:

04140-8154



Fährkrug:

Mai bis Oktober

Sa. + So. 11 bis 18 Uhr

Anmeldung Gruppen:

0170-8389366

www.faehe-brobergen.de

Historische Seilfähre über die Oste, Baujahr 1924



Die Perle zwischen Elbe und Weser.

Die denkmalgeschützte Pramfähre Brobergen „Helmuth Hudaff“ musste für die turnusmäßige TÜV-Prüfung aus der Oste gezogen werden. Alle drei Jahre wird die rund 30 Tonnen schwere, inzwischen 101-jährige Fähre an Land gebracht, um sie zu überprüfen und instand zu setzen. Dafür wurde zunächst der Hafentrailer mit acht neuen Reifen ausgerüstet, da die alten durch Witterung spröde geworden waren.

Die denkmalgeschützte Pramfähre Brobergen „Helmuth Hudaff“ musste für die turnusmäßige TÜV-Prüfung aus der Oste gezogen werden. Alle drei Jahre wird die rund 30 Tonnen schwere, inzwischen 101-jährige Fähre an Land gebracht, um sie zu überprüfen und instand zu setzen. Dafür wurde zunächst der Hafentrailer mit acht neuen Reifen ausgerüstet, da die alten durch Witterung spröde geworden waren.

Das Slippen hängt stark von Tide, Wind und dem kurzen Zeitfenster des Hochwassers ab. Am 13. November 2025 gelang die Aktion trotz Schwierigkeiten: Ein Tragbalken des Trailers schwamm plötzlich auf und musste gesichert werden, während das Wasser bereits wieder fiel. Durch eine improvisierte Lösung mit zwei Traktoren konnte die Fähre schließlich rechtzeitig über den Trailer gezogen und sicher an Land gebracht werden.

Nun steht sie vor dem Deich im Winterlager. Fachfirmen müssen für Wartung und Konservierung nach Brobergen kommen, damit der Fährbetrieb auch künftig sicher weiterlaufen kann.

(Urtext Burkhard Ziemens, gekürzt von Joachim Tonn).



Etwa 30 Tonnen wiegt die Old Lady, und das ist kein Pappentstiel.

Jetzt NEU!

Bestellen Sie ein kostenloses Probeexemplar oder verschenken Sie ein Abonnement.*

Leser-Service: Tel. (04721) 585333

Leserservice@cuxonline.de

*Jahres-Abopreis einschl. Porto für Deutschland: 30,50 €, Einschließlich E-Paper: 35,50 €, E-Paper: 19,50 €

Oder sind Sie interessiert am Helgoländer für Ihre Anzeigenwerbung? Dann sprechen Sie mich an: Alfred Skarneck
Tel. 04707 93 00 31, Tel. 0160 53 00 490, Skarneck@nez.de



Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH co. KG
Abschnede 205 A, 27472 Cuxhaven

www.DER-HELGOLÄNDER.de • www.cnv-medien.de



Gutes Training schützt das Pferd

... und ist der beste Weg für eine anhaltend gute Sattelpassform & Anpassbarkeit!

Warum eine genaue Sattelanpassung mehr ist als Komfort – und entscheidend für die Gesundheit des Pferdes. Wenn Nicole Baumgarten über ihren Beruf spricht, geht es nicht zuerst um Leder, Marken oder Modelle. Es geht um Verantwortung. Die Inhaberin von **S4HH Sattelservice & Vertrieb in Burweg** ist staatlich anerkannte Master Saddelfitterin der Society of Master Saddlers – und versteht ihre Arbeit als aktiven Tierschutz.

„Ein Sattel ist nicht einfach Ausrüstung“, sagt sie. „Er ist ein Schutzschild.“ Seine Aufgabe ist es, das Reitergewicht bestmöglich auf dem Pferderücken zu verteilen, empfindliche Strukturen zu schützen und den Bewegungsablauf des Pferdes nicht einzuschränken. Unpassende Sättel können langfristige Schäden verursachen. Schon kleine Druckspitzen können Verspannungen, Schmerzreaktionen hervorrufen. Genau hier beginnt für Baumgarten der Tierschutz – präventiv, nicht erst, wenn Probleme sichtbar werden. Ihre Ausbildung absolvierte sie in mehreren intensiven Blöcken in Großbritannien – von Schottland bis Südengland. Eine staatlich anerkannte, vollwertige Qualifikation, die es in Deutschland in dieser Form nicht gibt. Im vergangenen Jahr erreichte sie dazu den Mastertitel und war damit die erste staatlich anerkannte Saddelfitterin und jetzt Master Saddelfitterin Deutschlands. Bundesweit gibt es nur fünf von der Society anerkannte Fachkräfte. Doch Fachwissen allein reicht nicht. Als Pferdeosteopathin, Reha-Trainerin, Reitausbilderin und Sitzschultrainerin bringt Baumgarten mehr als 20 Jahre Erfahrung am Pferd mit. Jede Anpassung beginnt mit einer umfassenden Adspektion von Pferd und Reiter – im Stand und in der Bewegung. Sie vermisst, analysiert, beobachtet das Reiten. Anatomie, Exterieur und Biomechanik vom Pferde-Reiterpaar werden als Einheit betrachtet. „Man kann den Sattel nicht isoliert betrachten. Er ist Teil eines Systems“, betont sie. Viele Reiter arbeiten nicht an ihrer eigenen Fehllage und übertragen diese unmittelbar auf den Pferderücken. Ein unpassender Sattel verstärkte diese Belastung zusätzlich. Für Baumgarten gehört gutes Training ebenso zum aktiven Tierschutz wie die korrekte Passform. Kleine Stellschrauben entscheiden darüber, ob ein Pferd gesund bleiben kann.

Jedes Pferd sei anders: Rückenlänge & -form, Bemuskelung, Lendenpartie – Die Individualität sei der Maßstab. „Balance und mobile Stabilität im Muskelkorsett ist ein Prozess, der Pferd und Reiter betrifft!“

„Reiten kann zu einer Kunstform werden“, sagt die ambitionierte Reiterin mit der Leidenschaft für Barockpferde. „Und der Sattel hilft, diese Kunst pferdegerecht auszuüben.“

Für die gebürtige Blumenthalerin, mit sechs Jahren voltigierte sie bereits beim RV Engelschoff, steht fest: Aktiver Tierschutz beginnt nicht im Ernstfall, sondern im Alltag – bei der bewussten Entscheidung für einen Sattel, der schützt, statt zu belasten.



Viel mehr als ein Sattel!

**Mobiler Sattelservice-
Anpassungen vor Ort!**
SCHLESWIG-HOLSTEIN · Hamburg
NIEDERSACHSEN · BREMEN

Markenunabhängige Beratung
Anpassungen und Verkauf unter
Berücksichtigung von Exterieur und der
Biomechanik von Pferd und Reiter

Weit über 100 Sättel von ausgewählten TOP-Marken

S4HH Sattelservice & Vertrieb

Nicole Baumgarten

21709 Burweg · Phone: +49 (0)170 / 4 87 01 12

info@sattelservice-baumgarten.de

www.sattelservice-baumgarten.de oder www.s4hh.de





Mittelalterfest am Vörder See 2026

Ein Wochenende mit Markt,
Musik und ritterlichen
Schaukämpfen

Am Wochenende vom 28. August bis 30. August 2026 verwandelt sich das Gelände am Vörder See wieder in eine mittelalterliche Welt voller Attraktionen zum Staunen. Lagerleben, buntes Treiben, Spektakel, Kampf und Musik – das alles können die Besucher neben zahlreichen Handwerkern bestaunen. Beim Mittelalterfest am Vörder See wird die ganze Familie auf ihre Kosten kommen.

Ob mittelalterliches Heerlager, Gesang, Tanz, Feuerspiel, Artistik oder Ritterspiele, für Auge und Ohr wird es jede Menge zu entdecken geben. Die von nah und fern anreisenden Händler werden allerhand Waren feilbieten. Felle, Weine, Ritterspielzeug, Mineralien, Gewandung, Lederwaren, Methörner...die Möglichkeiten, Taler unters Volk zu bringen, werden vielfältig sein.

Hungrig und durstig von den Eindrücken darf sich auf allerlei Köstliches gefreut werden. Unsere Tavernen und Speisen laden zu einer Pause ein, in der man auch ganz entspannt das Treiben in den Heerlagern beobachten kann. Natürlich werden die Heerlager auch jede Menge Möglichkeiten bieten, selbst mittelalterliche Aktivitäten und Spiele auszuprobieren. Es wird gekocht, getanzt und Musik gemacht. Axtwerfen, Hufeisenwerfen und mittelalterliche Spiele stehen genauso auf dem Programm wie ritterliche Schaukämpfe.

Unser mittelalterliches Badehaus ist eine wahre Wohltat für jeden abgekämpften Ritter. Entspannung bei leckerem Met und kräftiger Massage im dampfenden Holzzuber. Und nach dem Bade ordentlich vom Bader geschöpft! Doch damit nicht genug, kommt das Badehaus auch mit der Wasserguillotine, vor der sich Sünder in Acht nehmen sollten.

Tamino, der Gaukler, wird für allerlei Späße sorgen und natürlich wird auch Musik und Tanz für ordentlich Stimmung sorgen.

Erlebnisse am Vörder See

Welt der Sinne: Führungen ganzjährig. **Tipp:** Das „Haus der Sinne“! Entdecker-Touren für Jung und Alt, jeden Sonntag (Apr.-Okt.) von 14.00 bis 15.00 Uhr. Treffpunkt: „Haus der Sinne“, Feldstr. 35, Bremervörde.

Was gibt es noch?

Disc Golf, Minigolf, SkulpturenWiese, KneippMeile nach Sebastian Kneipp, SeeLounge, NABU-Umweltpyramide, Apotheke- und Bauergarten, Rosen- und Rhododendrongarten, Tretboot fahren auf dem Vörder See, Bewegungsparcours, Spiellandschaften...

Vormerken! Unser Highlight in 2026:
Mittelalterfest vom 28. bis 30. August!



Info-Tel. 04761-987 150 | www.parkdersinne-brv.de



Zu diesen Zeiten darf am See gewandelt werden:

Freitag: 18.00 – 22.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 22.00 Uhr

Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr

Eintritt:

- **Freitag:** Erwachsene 4 €, kleine Ritter und Burgfräuleins 2 €
- **Samstag & Sonntag:** Erwachsene 7 €, kleine Ritter und Burgfräuleins 4 €
- **Wochenendkarte:** Erwachsene 12 €, kleine Ritter und Burgfräuleins 6 €, Halblinge unter 1,20 m zahlen natürlich keinen Taler.

Die Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH freut sich auf ein außergewöhnliches Wochenende für Groß und Klein. Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, kann man uns gern auch auf Facebook besuchen.

Veranstaltungstermine 2026 in Bremervörde und umzu

APRIL 2026

- **So., 05.04., 14–18 Uhr**
jeden 1. + 3. So. im Monat
Öffnung Museum Hein Meyer
– Otto Tetjus Tügel Zuhause,
Neue Straße 33
(Altes Rathaus), Bremervörde
- **So., 05.04., 14–15 Uhr**
jeden So., April–Oktober
Geführte Entdeckertour
durch die Welt der Sinne,
Treffpunkt „Haus der Sinne“,
Natur- und Erlebnispark
Bremervörde
- **Sa., 18.04., 16 + 20 Uhr**
KINO für Kinder im Vörder-
FilmTheater, Ludwig-Harms-
Haus, Kirchenstraße 2,
Bremervörde
- **So., 26.04., 11–17 Uhr**
„Bremervörde sonntags
erleben“: Frühjahrs-
Ladenhütermarkt mit
verkaufsoffenem
Sonntag, Innenstadt
Bremervörde

MAI 2026

- **Fr., 01.05., 14–17 Uhr**
Maibaum aufstellen am Loge-
huus, Heimathaus Logehuus,
Auf der Loge 2a, Heselorf
- **Fr., 01.05., 14–17 Uhr**
Öffnung Trachtenmuseum
im Logehuus, Heimathaus
Logehuus, Heselorf
- **Fr., 01.05.–Mo., 04.05.,
ab 14 Uhr**
Bremervörder Frühjahrsmarkt
– Jahrmarkt, Markt- und
Messegelände, Huddelberg
- **So., 10.05., 10–18 Uhr**
VÖRDEWORX, Gewerbegebiet
Bremervörde
- **Do., 28.05., ab 18 Uhr**
VörderFeierAbend mit
MacPiet, SeeLounge am
Vörder See, Bremervörde

JUNI 2026

- **Sa., 06.06., 15–17.30 Uhr**
Bremervörder Kultursommer
– Eröffnung: Sommerfest der
Kreismusikschule, Kulturbüh-
ne/Kulturgarten BBG, Bremer
Str. 11, Bremervörde
- **So., 07.06., 11–17 Uhr**
Kunsthandwerkermarkt rund
um das Logehuus, Heimat-
haus Logehuus, Heselorf
- **So., 07.06., 14–17 Uhr**
Öffnung Trachtenmuseum
im Logehuus, Heimathaus
Logehuus, Heselorf
- **Fr., 12.06., 18 Uhr**
Lions-Open-Air-Konzert –
SUPER SWEDE (ABBA Tribute
Show), Seebühne am Vörder
See, Bremervörde
- **So., 14.06., 8–18 Uhr**
3. Oste-Triathlon, Barther
Wiesen am Vörder See,
Bremervörde
- **Do., 25.06., ab 18 Uhr**
VörderFeierAbend mit FAST
AM MEER, SeeLounge am
Vörder See, Bremervörde

JULI 2026

- **Sa., 04.07., 19 Uhr**
Sommernacht am
Vörder See by TA-TÖFF,
Seebühne in Bremervörde
- **Sa., 18.07., ab 14 Uhr**
Metal Lake Festival,
Seebühne am Vörder See,
Bremervörde
- **Do., 30.07., ab 18 Uhr**
VörderFeierAbend mit Miu,
SeeLounge am Vörder See,
Bremervörde

AUGUST 2026

- **Fr., 28.08.–So., 30.08.**
Mittelalterfest am Vörder
See, Gelände am Vörder See,
Bremervörde

- **Sa., 29.08.**
Großer Floh- und
Trödelmarkt,
Unter den Linden am
Beverwehr, Plönjeshausen

SEPTEMBER 2026

- **Fr., 04.09., 18 Uhr**
Dinner in Weiß,
SeeLounge am Vörder See,
Bremervörde
- **Sa., 05.09., 14–17 Uhr**
Flohmarkt für die Frau,
Industriestraße 1,
Bremervörde
- **So., 13.09., 14–17 Uhr**
Öffnung Trachtenmuseum
im Logehuus, Heimathaus
Logehuus, Heselorf

OKTOBER 2026

- **So., 04.10., 10–17 Uhr**
Kunsthandwerkermarkt und
Erntedank-Gottesdienst, Hei-
mathaus Logehuus, Heselorf
- **So., 04.10., 14–17 Uhr**
Öffnung Trachtenmuseum
im Logehuus, Heimathaus
Logehuus, Heselorf

NOVEMBER 2026

- **Sa., 22.11., 20 Uhr**
Hesedorfer Hümpelgrölen,
Heimathaus Logehuus,
Hesedorf
- **So., 29.11., 15 Uhr**
Hesedorfer Weihnachtsmarkt
am Logehuus, Heimathaus
Logehuus, Heselorf
- **So., 29.11., ab 16 Uhr**
Adventsführung im Feuer-
schein durch die Welt der Sin-
ne, Treffpunkt „Haus am See“,
Huddelberg 15, Bremervörde

DEZEMBER 2026

- **Do., 03.12.–So., 06.12.,
ab 14 Uhr**
St. Liborius Weihnachts-
zauber, rund um die Kirche,
Bremervörd
- **Sa., 12.12., 15 Uhr & So.,
13.12., 12 Uhr**
35. Traditioneller Elmer Weih-
nachtsmarkt, vor der Feuer-
wehr, Schulstraße, Elm
- **So., 20.12., 11–17 Uhr**
Verkaufsoffener Sonntag in
der Bremervörder Innenstadt,
Innenstadt Bremervörde

(Stand: 21.02.2026) - Änderungen vorbehalten -
Nähere Infos zu Eintrittspreisen, Kosten, Teilnahmebedingungen
und Reservierungen gibt es beim jeweiligen Veranstalter.

REEDEREI CASSEN EILS

Das ORIGINAL zum Bestpreis

HELGOLAND/NEUWERK & SCHIFFSAUSFLÜGE

TÄGLICH AB CUXHAVEN

Seehundbänke

Neuwerk

FAHRPLAN & TICKETS
www.cassen-eils.de



Liebe geht durch den Magen.



Internationales Team mit Herz



Perfektes Ambiente macht jeden Moment besonders.

Fotos: Oste-Hotel

Bühne für besondere Anlässe

Oste-Hotel*** Superior auf seiner einzigartigen Insel.

Hier, im Herzen des Elbe-Weser-Dreiecks, trifft norddeutsche Gelassenheit auf moderne Event-Kultur. Ob Tagung oder Traumbhochzeit – unsere Lage am Wasser verleiht jeder Veranstaltung eine ganz besondere Seele.

Ob Traumbhochzeit, runder Geburtstag oder ein Jubiläum, das in Erinnerung bleiben soll – wir bieten den perfekten Rahmen für bis zu 160 Gäste. In unseren lichtdurchfluteten Räumen trifft herzliche Betreuung auf Professionalität. Während wir im Hintergrund detailverliebt die Fäden ziehen, genießen Sie das Wichtigste: Ihre Rolle als Gastgeber. Lehnen Sie sich entspannt zurück und feiern Sie, wir kümmern uns um den Rest.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der kulinarischen Begleitung. Für größere Gesellschaften werden maßgeschneiderte Büfets und Menükompositionen entwickelt, abgestimmt auf Anlass, Saison und persönliche Wünsche. Im hauseigenen Restaurant „Beim Kommerzienrat“ setzt die Küche auf regionale Produkte und saisonale Spezialitäten – kreativ interpretiert und liebevoll angerichtet. Ob festliches Hochzeitsmenü, rustikales Sommerbüfett oder elegantes Business-Dinner: Genuss spielt im Oste-Hotel stets eine Hauptrolle.

Nutzen Sie die exklusive Ruhe unserer Insellage für produktive Meetings und kreative Prozesse. Fernab vom Alltagslärm fördert das besondere Ambiente konzentriertes Arbeiten, während die Sonnenterrasse direkt an der Oste den perfekten Ort für regenerative Pausen bietet. Für den idealen Ausgleich sorgt unser Team mit maß-

geschneiderten Rahmenprogrammen und Ausflügen in die Region. Auch für Aktive ist unser Haus ein Highlight: Ob Wanderer, Radfahrer oder Kanuten – oder mit dem eigenen Motorrad in der Umgebung.

Tradition hat im Oste-Hotel ebenfalls ihren festen Platz. Besonders zu Ostern ist das Haus ein beliebter Treffpunkt: Mit dem Fischmenü am Karfreitag, 3. April und dem Familienbüfett am Ostersonntag, 5. April, setzt das Hotel kulinarische Akzente im Jahreskalender.

Seit 35 Jahren prägt Hotelmanagerin Sylke König-Sander das Haus mit persönlichem Engagement. Sie fühlt sich tief mit dem Osteland verbunden: „Am Wasser komme ich zur Ruhe, es erdet mich bei jedem Wetter.“ Die Mischung aus weiter Landschaft, Flussnähe und norddeutscher Bodenständigkeit sei für sie Lebensgefühl und Kraftquelle zugleich. Unter dem Leitgedanken „Verwurzelt mit dem Osteland & offen für die Welt“ verbindet sie Heimatliebe mit Gastfreundschaft – und schafft so mit ihrem Team Veranstaltungen, die in Erinnerung bleiben.

Karfreitag ab 18 Uhr - Frisch. Fein. Genussvoll!

Lassen Sie sich von unserem dreigängigen „Fisch-Menü“ verwöhnen!

Ostersonntag – Familienbüfett lecker & locker, 11.30 - 14 Uhr

Feste feiern - jeglicher Art – z.B. **Konfirmationen, Geburtstage, Hochzeiten usw.** entspannt & stilvoll



Hochzeiten/Geburtstage, Tagungen/Seminare
Gruppenprogramme und andere Veranstaltungen

Feste feiern

Reservierungen: Oste-Hotel · Tel. (0 47 61) 87 60
Neue Straße 125 · 27432 Bremervörde · www.oste-hotel.de

- ★ 41 Zimmer/75 Betten, alle neu renoviert (Traumhaft schlafen: Lattoflex),
- ★ Seminar- und Veranstaltungsräume bis 160 Personen,
- ★ Terrasse an der Oste, Kegelbahn, Sauna, W-Lan,
- ★ Erlebnisprogramme für Einzelne, Vereine, Kegelclubs oder Busgruppen
z.B. beim **Flachlandwandern** auf den Nordpfaden oder doch lieber
eine **Kanutour**, überregional **radeln** oder mit dem **Motorrad biken?**

Buchen Sie jetzt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




Kostenlose Beratung bei Ihnen im Garten
Rufen Sie uns an! 04777/931373



Herzlich empfangen von Reinhard und Andrea Rühl.

Der Taubenhof auf Gut Cadenberge ist ein Ort zum Ankommen. Umgeben von Schloss, Gutsark und alten Bäumen liegt er abseits vom Trubel. Im Frühling begleitet das Quaken der Frösche den Kaffee im Garten, der Blick schweift ins Grüne – und die Zeit scheint langsamer zu laufen.

Ein Hof mit Idee und Herz

Die Verbindung von Gutscafé, Ferienhaus und Wohngemeinschaft 50+ ist über Jahre gewachsen. Acht Jahre lang suchten Reinhard Rühl und seine Frau Andrea nach einem Ort für gemeinschaftliches Leben – und fanden ihn im Taubenhof. Seit 2022 führen sie den Betrieb und verbinden Denkmal, Alltag und Gastfreundschaft auf ganz natürliche Weise. Gastgeber zu sein heißt für sie Nähe, Offenheit und Flexibilität. Der Wunsch ist einfach: Die Gäste sollen sich wohlfühlen. In zwei Worten beschreiben sie den Taubenhof so: Einfach toll.

Das Gutscafé – ehrlich, ruhig, besonders

Das Gutscafé gilt für viele als eines der schönsten im Cuxland. Nicht wegen großer Inszenierung, sondern wegen Atmosphäre. In der liebevoll restaurierten Reetdachscheune aus dem 18. Jahrhundert finden bis zu 50 Gäste Platz. Bei gutem Wetter öffnen sich Terrasse und Garten. Alles ist barrierefrei und generationenübergreifend gedacht.

Hier wird u.a. handgebrühter Filterkaffee serviert, bio und fair gehandelt. Kuchen und Torten werden im Haus gebacken – mit hochwertigen Zutaten, saisonal, mit Obst aus dem eigenen Garten. Weniger Zucker, weniger Sahne, dafür mehr Geschmack. Besonders beliebt sind die Zitrontarte mit Baiser und die Traubentorte.

Termine:

21781 Cadenberge • Graf-Bremer-Straße 33c

27.03.2026: Die Kinosaison startet mit dem Film „Schmetterlinge im Ohr“

10.04.2026: Die Livemusikseason beginnt mit „Scott Bricklin“

Kleine Momente zählen

Taubenhof –

Wo die Seele zur Ruhe kommt

Der Taubenhof ist auch ein lebendiger Kulturort. Livemusik, Lesungen sowie nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler gehören fest zum Programm. Einmal im Monat wird das Café zum Programmokino mit internationalen Filmen. Spieleabende bringen Menschen in der Altersstufe von 10 bis 70 zusammen. Zweimal im Jahr finden Kunsthandwerkmärkte mit 40 bis 60 Ausstellerinnen und Ausstellern statt – ausschließlich selbst hergestellte Arbeiten, mit viel Zeit, Handwerk und interessanten Begegnungen.

Cadenberge ist kein klassischer Touristenort. Es gibt kaum Laufkundschaft, viele Gäste kommen gezielt und mit dem Auto. Doch genau das schätzen sie: die familiäre Atmosphäre, das Wiedersehen, das Gespräch. Die Dorfgemeinschaft hat den Taubenhof von Anfang an aufgenommen – ein Miteinander, das gepflegt und von Reinhard und Andrea Rühl gerne zurückgegeben wird.

Blick nach vorn

Der Hotelbetrieb wurde 2025 vorübergehend eingestellt. Das Taubenhof wird derzeit grundrenoviert und soll 2027 als Ferienhaus wieder eröffnen. Nachhaltigkeit spielt dabei eine zentrale Rolle: Alles steht unter Denkmalschutz, der Ausbau erfolgt behutsam und ökologisch. Parallel wächst die Wohngemeinschaft 50+, die künftig gemeinsam den Cafébetrieb tragen möchte. Arbeit, Kultur und Alltag werden auf viele Schultern verteilt.

Besonders schön ist es, wenn Gäste an der Tür zum Café stehen bleiben und erst einmal staunen. Wenn Stammgäste wiederkommen, Kuchen gelobt werden oder ein Film noch lange nachwirkt. Was die Betreiber mitgeben möchten, ist Zeit und Ruhe – und das Gefühl, willkommen zu sein. Ein gutes Café auf dem Land braucht dafür nicht viel: Charakter, Freude an der Arbeit und einen Ort mit Seele.

TAUBENHOF

Gutscafé und Landboutique in Cadenberge



Hausgemachte Kuchen und Torten,
Tee-, Kaffee- und Kakaospezialitäten,
Kulturprogramm und Kunsthandwerker-Märkte
Öffnungszeiten: Sa. + So. 14 - 18 Uhr

Taubenhof Gut Cadenberge

Andrea und Reinhard Rühl, 21781 Cadenberge, Graf-Bremer-Str. 33c
www.taubenhof-cadenberge.de



Fotos: Tonn

Sascha Schluer zeigt Feinmechaniker-Können in Meisterqualität – ein echter Experte seines Fachs.

Heimat auf zwei Rädern

Vom Gegenwind zum Rückenwind – Die Fahrradhalle Schluer in Cadenberge steht für meisterhafte Technik, ehrliche Beratung und Service mit Herz im Osteland.

Wer in Cadenberge über die B73 an der Gewerbe-
straße entlangradelt, ahnt kaum, wie viel Leiden-
schaft hinter den Türen der Fahrradhalle Schluer
steckt. Es riecht nach Gummi und Öl, nach Metall
und ein bisschen nach Freiheit. Hier wird geschraubt, geprüft,
beraten – und manchmal auch gerettet.

„Ein gutes Fahrrad muss sich anfühlen wie Rückenwind“, sagt Sascha Schluer und lächelt. „Und wenn es das nicht tut, sorgen wir eben dafür.“ Seit 1999 führt der Feinwerkmechaniker-Meister den Familienbe-
trieb in zweiter Generation. Was einst klein begann, ist heute eine feste
Größe im Osteland – ein Ort, an dem Qualität und Ehrlichkeit zählen.

Das E-Bike hat die Region verändert. Zwischen Deichen, Wiesen
und dem nahen Elbstrom summen sie inzwischen überall. Leich-
tere Modelle mit moderner Motorentechnik liegen im Trend, sport-
liche Gravel-Bikes stehen neben robusten SUV-Varianten. Auf 400
Quadratmetern Verkaufsfläche findet sich alles vom Kinderfahrrad
bis zur „Familienkutsche“. Und wer sich nicht sofort entscheiden
möchte, dreht einfach eine Proberunde durch Cadenberge – und
spürt, ob es passt.

Helfer am Elberadweg – auch für Nähmaschinen

Direkt am Elberadweg ist die Fahrradhalle oft Retter in der Not.
Ein platter Reifen, eine streikende Schaltung? „Technisch machen
wir alles“, sagt Schluer mit einem Augenzwinkern. Damit niemand
lange auf den Fahrtwind verzichten muss und die Tour weiterge-
hen kann.

Doch sein Können endet nicht beim Zweirad. In der hauseigenen
Werkstatt kümmert sich der Meister auch um Nähmaschinen.
Wenn der Faden reißt oder die Stiche nicht mehr sauber sitzen,
bringt er mit ruhiger Hand und viel Erfahrung alles wieder ins Lot.
„Viele dieser Maschinen gehören in unserer Region zur Familie“,
sagt er. „Die gibt man nicht einfach auf.“

Was die Fahrradhalle Schluer ausmacht, ist mehr als Technik: Es
ist das Versprechen, da zu sein. Verlässlich, bodenständig, mit
echter Leidenschaft. Oder wie Sascha Schluer es formuliert: „Wir
reparieren nicht nur Fahrräder oder Maschinen – wir bringen Men-
schen und das, was sie lieben, wieder in Bewegung.“

Große Rad-Auswahl und Nähmaschinenreparatur

Meisterbetrieb Sascha Schluer
in Cadenberge Tel. 04777 932053



www.fahrradhalle-schluer.de

Fahrradhalle Schluer | Gewerbestraße 2 | 21781 Cadenberge



Kleines
Parkhotel

Bürgerpark 3 • 21785 Neuhaus (Oste)
Telefon 04752-844146

Homepage: www.kleines-parkhotel.de • Mail: info@kleines-parkhotel.de



Einzel-, Doppel- &
Mehrbettzimmer



HEIZEN ♦ BADEN ♦ SPAREN



Fichtenweg 5
21789 Wingst
Telefon 04777 1533
www.grave-shk.de

OSTELAND magazin:
regional und
heimatverbunden



Nichts, was es nicht gibt.

SP:Holl – Der Radio- und Fernsehtechnikladen in Cadenberge, der „alles“ hat.

Mitten im Herzen von Cadenberge, wo man sich noch kennt, liegt ein Laden, der mehr bietet, als man auf den ersten Blick vermutet: SP:Holl. „Wir verkaufen jeden Tag Zubehörartikel für Elektronikgeräte“, sagt Firmeninhaber Matthias Holl, Radio- und Fernsehtechnikermeister noch vom alten Schlag. Der Meisterbrief an der Wand bezeugt sein Können – defekte Radio- oder Fernsehgeräte zu reparieren ist für ihn seit Jahrzehnten Praxis.

Fernseher aus Leidenschaft

Für Holl gibt es nur einen wirklich empfehlenswerten Anbieter für Fernseher: die deutsche Firma Metz. Kein Konzern, sondern ein mittelständisches Unternehmen. In seinem Laden stehen Metz-Classic-Geräte – unter anderem OLED-Fernseher mit einer Bildqualität, die der Wirklichkeit verblüffend nahekommt. Besonders: Metz baut noch Lautsprecher ein, die nach vorne abstrahlen. Und das Beste: Ersatzteile sind verfügbar, sodass die Geräte noch Jahre nach Ablauf der Garantie repariert werden können.

Sein Sohn Benjamin ist auch in der digitalen Welt zu Hause. Täglich repariert er SAT-Anlagen, installiert FRITZ!Boxen und fährt dafür raus aufs Land. „Oft geht es um Kleinigkeiten, wie Störungen bei Programmen“, erklärt Holl. Dabei führt SP:Holl das gesamte Programm des Telefonherstellers Gigaset sowie Radios von TechniSat und Block – alles deutsche Marken.

Ein Dorfladen voller Kleinkram

„Wir sind ein technischer Gemischtwarenladen mit viel Kleinkram“, lacht Holl, der das Geschäft seit 35 Jahren betreibt. Batterien, Speichermedien wie SanDisk-Sticks oder Karten. Dazu Druckerpatronen, Wecker, Anschlusskabel, Rasierer und kleine Haushaltsgeräte wie Kaffeemaschinen, Mixer, Rührgeräte oder Staubsauger mit Akku oder Beuteln. Immer wieder staunen Kunden: „Ach, sowas haben Sie auch!“

Neben Verkauf und Service gehören auch Reparaturen zum Alltag bei SP:Holl. Fernseher, Radiogeräte und Plattenspieler werden liebevoll instand gesetzt. Besonders gern nimmt sich Matthias Holl analoger Geräte von früher an – 30, 40 Jahre alt oder noch älter. „Das habe ich mal gelernt“, sagt er.

Wer in Cadenberge und Umgebung lebt, kennt den Laden als zuverlässigen Ansprechpartner für Technik, Service und Haushaltsgeräte. Ein echtes Stück Dorfgemeinschaft, wo man alles findet – und immer freundlich beraten wird. SP:Holl ist mehr als ein Laden: Es ist ein Treffpunkt für alle, die Qualität, Service und den netten Plausch über den Ladentisch schätzen.

AURUS silverline
 Glanzvolle Perfektion in 42"

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

SP:Holl
ServicePartner

TV, HiFi, SAT, Telecom, Elektro-Hausgeräte
 Langenstraße 5
 Cadenberge, Tel. (04777) 93 1261

* Gemäß Metz AURUS silverline Garantiebestimmungen. Panelschäden sind von der Garantieverlängerung ausgenommen. Für das Panel beträgt die Garantiezeit 24 Monate.



**Die Firma Krethe ist gut aufgestellt für die Zukunft:
Ein Führungswechsel bringt frischen Wind ins Unternehmen.**



Die Firma Krethe – ein Stück Heimat direkt an der B 73.

100 Jahre Handwerk – und kein Stillstand

Cadenberger Familienbetrieb stellt Weichen für die Zukunft

Seit Jahrzehnten ist die Firma Krethe an der B 73 in Cadenberge eine feste Größe – als Arbeitgeber, Handwerksbetrieb und regionaler Partner. Nun zeigt das Unternehmen, wie sich Tradition und Zukunft verbinden lassen: mit einer Erweiterung der Fertigungshalle, moderner Technik und einem Wechsel an der Unternehmensspitze.

Tag der offenen Tür am 12. April

Am 12. April von 11 bis 17 Uhr öffnet die Ernst Krethe GmbH ihre Türen für die Öffentlichkeit. Beim Tag der offenen Tür erhalten

Besucherinnen und Besucher bei Führungen Einblicke in die neue Fertigung, lernen das Team kennen und können sich über aktuelle Produkte informieren. Für ein familienfreundliches Rahmenprogramm ist gesorgt – mit Bratwurst, Kuchen und Hüpfburg. Auch mehrere Lieferanten stehen für Fachgespräche bereit.

Moderne Fertigung und Nachhaltigkeit

Anlass ist die umfassende Modernisierung des Fertigungsbereichs. Ein Erweiterungsbau mit modernen, größeren Maschinen und optimierte Produktionswege sorgen für mehr Effizienz. Das Material durchläuft heute eine Fertigungsstraße und verlässt die Halle am Ende als fertiges Produkt. Kürzere Wege, automatisierte Prozesse und verbesserte Schnittoptimierung steigern nicht nur die Qualität, sondern auch die Nachhaltigkeit. Produktionsreste werden an den Profilersteller zurückgeführt und wiederverwertet.

Qualität aus der Region

Krethe arbeitet ausschließlich mit zertifizierten, meist marktführenden Lieferanten, mit denen teils langjährige Partnerschaften bestehen. Das Ergebnis ist eine geschlossene Wertschöpfungskette und ein hoher Qualitätsstandard – gefertigt in Cadenberge, eingesetzt im gesamten Elbe-Weser-Dreieck.

Ein weiterer Meilenstein: Geschäftsführer Andreas Wichers verabschiedete sich nach 50 Jahren in den Ruhestand. Neuer Geschäftsführer ist Tischlermeister Jens Schulz aus Otterndorf, seit fünf Jahren im Betrieb. Die Zukunft des Unternehmens ruht auf erfahrenen Schultern – getragen von derzeit 52 langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für Kontinuität, Vertrauen und regionale Verbundenheit stehen.

Blick nach vorn

1929 gegründet, feiert die Firma 2029 ihr 100-jähriges Bestehen. Firmengründer Ernst Krethe, im Dezember des letzten Jahres verstorben, prägte den Betrieb mit seinem Leitsatz: „In kleinen Schritten immer voran.“ Ein Motto, das in Cadenberge bis heute gelebt wird.



**FACHBERATUNG
WIR MACHEN
JEDEN HEIMWERKER
GLÜCKLICH!**



**EISENWAREN
LACKE & LASUREN FARBEN
BERUFSBEKLEIDUNG
MALERBEDARF ARBEITSHANDSCHUHE
SICHERHEITSSCHUHE WERKZEUGE**

Stader Straße 1 · 21781 Cadenberge · Tel. (04777) 238 · info@fachmarkt-krethe.de

TAG DER OFFENEN TÜR

am Sonntag, 12. April von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Wir halten attraktive Besonderheiten für Sie bereit.

...übrigens: Was halten Sie von einer beständigen Wertanlage gegen unser unbeständiges Wetter?
Wir beraten Sie gern.



Foto: Krethe



Stader Str. 53 • 21781 Cadenberge
Tel. 04777/93420 • Fax 934222
e-mail: info@krethe.de
homepage: www.krethe.de



Virtual Reality macht es möglich: Praxisnahe Simulationen bereiten gezielt auf Stress- und Gefahrensituationen vor.



Für Manuela Hons und Jürgen Heins zählen vor allem der persönliche Kontakt und das Zwischenmenschliche.

Verlässlich für Generationen.

Fahrschule Jürgen Heins – Verwurzt in der Region, seit über 50 Jahren.

Seit mehr als fünf Jahrzehnten prägt Jürgen Heins das Fahrschulwesen im Osteland. Mit Erfahrung, Herzblut und einem feinen Gespür für Menschen hat er die Fahrschule Heins UG (haftungsbeschränkt) zu einer festen Größe entwickelt. Viele Familien verbinden persönliche Erinnerungen mit ihrer Fahrschulzeit hier – nicht selten sitzt heute bereits die nächste Generation im Unterrichtsraum.

Zum 1. Dezember 2024 hat Jürgen Heins die Fahrschule an seine langjährige Mitarbeiterin Manuela Hons übergeben. 2024 entschloss sie sich, selbst die Ausbildung zur Fahrlehrerin zu absolvieren – ein Schritt, der Engagement und echte Leidenschaft für den Beruf zeigt. Gemeinsam führen sie die Fahrschule weiter – mit Kontinuität, Vertrauen und einem starken Miteinander

Breites Ausbildungsangebot für die Region

Ob Mofa, Moped oder Motorrad, Pkw – auch mit Anhänger – sowie Lkw und Traktor: Das Ausbildungsangebot ist vielseitig und auf die Bedürfnisse einer ländlich geprägten Region abgestimmt. Mo-

bilität bedeutet hier Selbstständigkeit, berufliche Perspektive und Lebensqualität.

Zum Angebot gehören zudem ASF-Seminare für Fahranfänger in der Probezeit sowie FES-Seminare zum freiwilligen Punkteabbau. Spezialausbildungen für Stapler (Flurförderzeuge) und Steiger ergänzen das Portfolio praxisnah – besonders wertvoll für die heimischen Betriebe. Ein moderner Simulator unterstützt die Ausbildung zusätzlich und ermöglicht realitätsnahes Training sowohl mit Schalt- als auch mit Automatikgetriebe.

Erfahrung, Verantwortung und Fingerspitzengefühl

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Überprüfungs- und Begutachtungsfahrten für Senioren sowie gesundheitlich eingeschränkte Verkehrsteilnehmer. Hier zeigt sich das verkehrspädagogische Know-how von Jürgen Heins ebenso wie der respektvolle Umgang mit den Menschen. So bleibt die Fahrschule ein verlässlicher Partner in allen Fragen rund um Mobilität – fest verwurzt in der Region und mit klarem Blick in die Zukunft.

Forsthaus
Ferienhotel am Dobrock

- † Frühstücksbrunch jeden Sonntag mit Reservierung
- † Familien- & Hochzeitsfeiern
- † Hausgemachter Kuchen & Waffeln
- † Kulinarische Spezialitäten und Wildgerichte
- † Leckere Burger
- † Sonnen-Terrasse
- † Perfekt für die Pause beim Tagesausflug

Forsthaus – Ferienhotel am Dobrock
Hasenbeckallee 39, 21789 Wingst, Tel. 04778-8009355
info@forsthaus-wingst.de, www.forsthaus-wingst.de

Restaurant: Mi & Do: 17-22 Uhr, Fr & Sa: 12-22 Uhr, So: 12-21 Uhr,
Frühstück: Sonntag von 9-13 Uhr, Café: Fr-So: 14-17 Uhr

Fahrschule Heins

UG (haftungsbeschränkt)
Inhaberin: Manuela Hons

für alle Klassen

Gewerbestr. 2A, 21781 Cadenberge

Unterricht: Mo und Do von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Bürozeiten: Mo und Do 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
oder nach Vereinbarung unter
Tel 04777 85 25 oder 0173 736 98 80
Mail: heins.fahrschule.cadenberge@outlook.com

WENN PRINTMEDIENTEN, DANN » druckpartner hemmoor

» Briefpapier » Visitenkarten
» Flyer » Bücher
» Broschüren » Kalender u.v.m.

» 04771 3616

Wir beraten Sie gerne!



Fotos: Jörg Petersen

Zwischen Elbdeich und Dorfleben

Der Historische Kornspeicher verbindet Menschen und Kultur

Der Kornspeicher Freiburg/Elbe ist weit mehr als ein Veranstaltungsort. „Die Gäste sitzen hier bei Konzerten so nah dran an den Künstlern wie in der Elbphilharmonie nie – dazu noch persönlicher und regional verankert“, schwärmt Jörg Petersen, 1. Vorsitzender des Förderervereins. Zu den Höhepunkten der vergangenen Jahre zählten Auftritte des Feuerbach Quartetts, die Band „Torpids“, Fjarill und das Open-Air-Konzert „Beflügelt“ auf dem Elbdeich zwischen Schafen und Landschaft, blickt er zurück.

Musik, Kino und Quiz

Die großen Konzerte finden im ausgebauten Dachgeschoss mit professioneller Licht- und Tontechnik statt. Im unteren Bereich laden die „Hutkonzerte“ bewusst hiesige Musiker ein – nahbar, persönlich und regional. Ein Publikumsmagnet ist das Kneipenquiz mit zwei Hamburgern, bei dem Zuschauer zu Mitspielern werden. Abgerundet wird das Programm durch ausgesuchtes Kinder- und Abendkino, oft mit regionalem Bezug oder lokalhistorischen Themen.

Der Kornspeicher ist ein lebendiger Ort für Bildung und Heimatpflege. Die Kinderuni bietet in den Sommerferien 34 Kurse, viele mit Geschichten aus Kehdingen und der Oste-Region. Erwachsene können

bei den „Speichergesprächen“ aktuelle Themen mit Expertinnen und Experten diskutieren. Die Förderung der plattdeutschen Sprache gehört ebenso dazu wie regionales Kunsthandwerk und Produkte aus Landwirtschaft und Bioanbau – hier verschmelzen Kultur, Nachhaltigkeit und ländliche Tradition.

Treffpunkt der Gemeinschaft

Ob Konzerte, Sonntagscafé oder Veranstaltungen: Der Kornspeicher ist ein Ort der Begegnung. Eng gestellte Tische, frische Torten und hausgemachte Kuchen schaffen eine einladende Atmosphäre, in der Nachbarn und Gäste zusammenkommen. Das jährliche Lichterfest, in diesem Jahr am 15. August, ist ein Höhepunkt des Jahres: Live-Musik von lokalen Bands, Tanz, Wein- und Getränkestände, Spanferkel, Bratwurst sowie die örtliche Gewerbesmesse ziehen viele Kehdinger zurück in ihre Heimat. Kunstausstellungen, Lesungen und Vereinsveranstaltungen bereichern das kulturelle Leben das ganze Jahr über.

Fast ausschließlich von regionalen Helferinnen, Helfern und Künstlerinnen getragen, wächst der Kornspeicher jedes Jahr stärker zu einem Ort regionalen Gemeinschaftslebens – zu einem Ort von Kultur, Bildung und gelebter Heimatverbundenheit mitten im Kehdinger Land.

HISTORISCHER KORNSPEICHER
Freiburg (Elbe)
SONNTAGSCAFÉ

Vermietung:
Hochzeiten, Familienfeiern

Sonntagscafé
jeden Sonntag ab 05.04
– 27.09.2026
(ausgenommen Himmelfahrt
und 01. Mai)

www.kornspeicher-freiburg.de
Elbstraße 2 • 21729 Freiburg (Elbe) • 04779-899 44 74

GUTSCHEINE
FÜR WAS
Schönes

5 €, 10 € oder 25 €,
als kleine Aufmerksamkeit
oder als Sammelgeschenk.
Passt immer!

 **Cadenberge**
Service. Qualität. Vielfalt.

Alle Infos unter
www.cadenberge.de/gutschein



Dipl.-Ing. Reinhold Grasbeunder ist der Experte, wenn es um Sicherheit geht. Pflicht ist, dass Flüssiggas-Anlagen in Booten alle zwei Jahre von einem zertifizierten Sachkundigen (G 608) überprüft werden.

Sicherheit auf dem Wasser:

Warum die Gasprüfung an Bord Pflicht ist

Flüssiggasanlagen auf Sportbooten und Yachten bergen bei unsachgemäßer Handhabung ein erhebliches Risiko. Doch viele Eigner unterschätzen die gesetzlichen Pflichten und die Gefahren, die von Gas an Bord ausgehen. **Dipl.-Ing. Reinhold Grasbeunder, geprüfter und zertifizierter Sachkundiger für Flüssiggasanlagen auf Sportbooten und Yachten bis 24 Meter, erläutert, warum die regelmäßige Gasprüfung Pflicht und Lebensretter zugleich ist.**

Gesetzliche Pflicht zur Gasprüfung

Flüssiggasanlagen müssen alle zwei Jahre von einem zertifizierten Sachkundigen geprüft werden – nach DIN EN ISO 10239 / G608. Die Verantwortung liegt beim Bootseigner oder Skipper, doch das heißt nicht, dass die Prüfung freiwillig ist.

Prüfer kontrollieren nicht nur die Dichtheit der Anlage, sondern auch die fachgerechte Installation. Anlagen auf Booten unterscheiden sich erheblich von denen in Häusern oder Wohnmobilen. Leitungen und Geräte müssen den maritimen Bedingungen standhalten: Feuchtigkeit, Vibration und Korrosion sind hier die Norm.

Explosionsgefahr und Sicherheit

Gas ist schwerer als Luft. Tritt es unkontrolliert aus, sammelt es sich in der Bilge – dem tiefsten Punkt des Bootes. Schon ein kleiner Funke kann ein explosionsfähiges Gemisch entzünden.

Bereits ein Propan-Luft-Gemisch mit nur 2,1 Prozent Propan ist explosionsfähig. Aus einem Liter flüssigem Propan entstehen 260 Liter gasförmiges Propan, die eine explosionsfähige Atmosphäre von rund 13 Kubikmetern bilden können.

Die regelmäßige Prüfung schützt nicht nur das Boot, sondern auch Leben und Gesundheit aller an Bord.

Versicherung und Betriebserlaubnis

Viele Marinas und Vereine verlangen inzwischen ein gültiges Prüfzeugnis und eine Prüfplakette. Im Schadensfall muss der Eigner nachweisen, dass die Anlage den gesetzlichen Vorschriften entsprach und regelmäßig geprüft wurde. Ohne diesen Nachweis drohen erhebliche finanzielle Ansprüche.

Nach erfolgreicher Prüfung wird die Anlage mit einer Prüfplakette versehen und die Kontrolle im blauen Prüfbuch dokumentiert. Dabei wird auch die persönliche Sachkundenummer des Prüfers eingetragen – ein offizieller Nachweis für Betriebserlaubnis und Sicherheit.

Ihr Ansprechpartner: Reinhold Grasbeunder

Dipl.-Ing. Reinhold Grasbeunder ist vom Deutschen Verband Flüssiggas (DVFG) geprüfter und zertifizierter Sachkundiger (G608) für Flüssiggasanlagen auf Sportbooten und Yachten bis 24 Meter. Für Gasprüfungen oder Änderungen an der Anlage können Sie Termine vereinbaren: 04140 – 88003

www.grasbeunder.de/gaspruefung.htm

Gasprüfung G608 - Boote & Yachten

Reinhold Grasbeunder
Dipl. Ing. / zertifizierter Sachkundiger

Terminvereinbarung/ Auskunft:

Tel: 04140 88003

www.grasbeunder.de/gaspruefung.htm



lesen – dabei gewesen.



Wohnen mit Weitblick – Die Ostewerft in Geversdorf

Historische Werftarchitektur trifft modernen Wohnkomfort an der Oste

Hoch über der Oste, dort, wo der Fluss gemächlich seinem Ziel, der Elbe, entgegenströmt, liegt ein Ort, der Vergangenheit und Gegenwart auf besondere Weise verbindet: die Ostewerft im kleinen Ort Geversdorf.

Wer hier steht, spürt sie noch, die Geschichte. Über drei Jahrhunderte wurde an diesem Ufer gebaut, repariert, gehämmert. Das Stakkato der Niete, das Rufen der Arbeiter, das Knarren der hölzernen Ewer – die Werft war einst Herzstück eines lebendigen Flusshandels. Als die Straßen schlecht und die Wasserwege Lebensadern waren, transportierten Schiffe Waren und Menschen durch die Marschen. Geversdorf war Umschlagplatz, Treffpunkt, Arbeitsplatz. Wo einst Schiffbauer arbeiteten und das Hämmern der Niete den Takt vorgab, eröffnet sich heute ein Lebensraum mit außergewöhnlicher Atmosphäre.

Großzügigkeit, Licht und Wasserblick – ein Logenplatz am Fluss

Das Herzstück des Ensembles bildet das dreigeschossige Wohnhaus mit seiner markanten, vollständig verglasten Giebelfront zur

Wasserseite. Auf rund 250 Quadratmetern entfaltet sich hier ein Wohnkonzept, das Offenheit und Geborgenheit verbindet. Der Blick schweift aus dem Wohn- und Essbereich weit über den Fluss und die Marschlandschaft – ein Panorama, das sich stetig verändert.

Dachterrassen erweitern den Wohnraum ins Freie und schaffen Orte für stille Morgenstunden oder lange Abende im warmen Licht des Sonnenuntergangs. Im Dachgeschoss befindet sich ein Schlafzimmer mit direktem Wasserblick – ein Rückzugsort, der Ruhe und Weite zugleich vermittelt. Sauna, Fitnessraum und Werkstatt im Untergeschoss unterstreichen den Anspruch, Wohnen und Lebensqualität harmonisch zu vereinen.

Auch die lichtdurchfluteten Wohnungen in den Obergeschossen der Nebengebäude setzen dieses Konzept fort. Großzügige Grundrisse zwischen 100 und 165 Quadratmetern, weitläufige Dachterrassen und freie Sicht über die Oste machen jede Einheit zu einem Logenplatz am Fluss.

Historisches Ambiente mit Zukunftsperspektive

Trotz aller Modernisierung ist der Charakter der alten Werft spürbar geblieben. Die angrenzende Halle mit ihrer transparenten Architektur erinnert an die handwerkliche Vergangenheit des Ortes und bietet Raum für kreative oder gewerbliche Nutzung. Das weitläufige Grundstück mit rund 8.000 Quadratmetern und 150 Metern Wasserkante eröffnet vielfältige Perspektiven – vom privaten Liegeplatz direkt vor der Haustür bis hin zu individuellen Nutzungsideen.

Die Nähe zur Nordsee und die gute Erreichbarkeit der Metropolregion unterstreichen die besondere Lage zwischen Naturidylle und Anbindung. Die Ostewerft ist damit weit mehr als ein Wohnobjekt. Sie ist ein Stück norddeutscher Heimat – neu interpretiert als großzügiger Lebensraum am Wasser, der Geschichte atmet und zugleich modernen Ansprüchen gerecht wird.

Ostewerft Geversdorf

Ferien am Fluss – Erholung pur
auf der alten Werft hoch über der Oste

Herzlich willkommen
auf der Ostewerft Geversdorf!

Sie suchen Ruhe und Entspannung?
Direkt am Wasser mit viel Raum und Flair?
Dann kommen Sie zu uns!

Genießen Sie den Blick über die Flusslandschaft
auf den Terrassen einer unserer lichtdurchfluteten
Wohnungen im mediterranen Stil.

Die alte Werft im neuen Stil



Andrea Buchbinder
Tel. (04752) 1360
www.ostewerft.com

WENN WERBETECHNIK, DANN >> druckpartner hemmoor
 » Banner » Schilder » Aufkleber
 » Kfz- u. Glasdekorfolierungen u.v.m. >> 04771 3616 Wir beraten Sie gerne!



Vorzeigeprojekt

15 Jahre „De Osten Strom“:

Wie im Heimatmuseum Geversdorf Geschichte lebendig bleibt.

Wer heute am Heimatmuseum Geversdorf in der Hauptstraße 3–5 vorbeigeht, sieht ein gepflegtes Ensemble aus Geschichte und Kultur. Dass dies so ist, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis von 15 Jahren ehrenamtlichen Engagements des Heimat- und Kulturvereins „De Osten Strom“ e.V.

Rettung in letzter Minute

Beginnen hat alles im Mai 2009 mit einer konkreten Sorge: Das leerstehende Haus direkt neben dem Heimatmuseum (ehemals Pfanne) stand zum Verkauf. Um das Museumsgelände zu sichern, wurde nach einer Lösung gesucht. Ein engagierter Geversdorfer erwarb das Gebäude zunächst – doch schnell war klar, dass das Projekt nur gemeinsam zu stemmen war.

Nach intensiven Gesprächen und der Namensfindung durch Elke Löwe – benannt nach dem Schiff „De Osten Strom“ des Geversdorfer Walfängers Thumann aus dem Jahr 1766 – wurde am 27. Februar 2011 im Ostekrug der Verein gegründet. 32 Bürgerinnen und Bürger legten damit den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte. Zum ersten Vorstand gehörten Günter Lunden, Anja Hellwege, Karin Schrotek, Renate Schnabel, Helmut Zwehl sowie Hille Born und Wilhelm Hottendorff.

Ehrenamt mit Herz und Hand

Kurz darauf ging das Gebäude in den Besitz der Gemeinde über mit der klaren Auflage, dass es durch den Heimatverein genutzt

werde. Es folgte eine umfassende Sanierung – fast vollständig in Eigenleistung. Der Lohn: Am 13. August 2016 wurde das Galeriehaus feierlich eingeweiht. Seither finden dort regelmäßige Ausstellungen statt.

Auch das Außengelände entwickelte sich weiter. Nach Plänen von Elke Löwe entstand ein Bauerngarten, der sich harmonisch in das Ortsbild einfügt. Ein weiterer Meilenstein war der Neubau der Ausstellungshalle „Buerwarkeree“. Nach langer Vorbereitung, Förderzusage im November 2021 und vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden konnte die Halle im September 2022 eingeweiht werden.

Ein Treffpunkt für ganz Geversdorf

Heute ist das Gelände ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Geversdorf: vom Archiv im ehemaligen Rathaus über die Handwerkssammlungen bis hin zu landwirtschaftlichen Exponaten wie Pferdeschlitten und Stabmühle.

Ein besonderer Treffpunkt ist die Gründungseiche im Apfelhof, die am 1. Mai 2011 gepflanzt wurde. Jedes Jahr kommen die Mitglieder dort zusammen, um auf das Erreichte anzustoßen. Vorsitzende Monika Haller zieht ein positives Fazit: „Ohne den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen wäre Geversdorf um ein wichtiges Stück Identität ärmer.“ Der Verein freut sich auch weiterhin über Unterstützung – ob handwerklich, im Garten oder im Museumsbetrieb.

krista reibe
boote · sport · freizeit

• bootsausrüstung
• kanuverleih

krista reibe · mühlenstraße 22 · 21755 hechthausen
tel. 0 47 74 - 8 11 · fax 0 47 74 - 18 67 · e-mail: krista.reibe@arcor.de

Heimatmuseum Geversdorf, 21781 Cadenberge, Hauptstraße 3 - 5

Im ehemaligen Rathaus unserer kleinen Gemeinde ist das Heimatmuseum, verbunden mit einem heimatkundlichen Archiv in dem sich Unterlagen, die bis weit in das 17. Jahrhundert zurückreichen, untergebracht. Im Haus 3 finden jährlich mehrere Ausstellungen statt. Ausstellungswillige können sich hier zu gerne bei uns anmelden!

www.heimatmuseum-geversdorf.de · Tel. (04752) 327 u. 222 4192 od. 7000

OSTELANDmagazin: regional und heimatverbunden



Fotos: Boldt

*Bierbrauen ist eine Kunst. Die Liebe dazu verbindet traditionelles Handwerk mit kreativer Entfaltung.
Celina und Tobias Boldt brauen mit Herzblut und Engagement.*

Meeresbrise aus dem Glas

Wie ein Geburtstagsgeschenk im Landkreis Cuxhaven zu eigenem Pale Ale wurde

Es fängt an wie viele gute Geschichten: mit einem Geburtstagsgeschenk und einer Portion Neugier. Ein Bierbrauset, ein Kochtopf, ein freier Nachmittag. Als Tobias Boldt 2016 das erste Mal selbst braut, ahnt er noch nicht, dass daraus einmal Boldt's Brauwerk entstehen würde – eine kleine, feine Gypsy-Brauerei aus Hechthausen, die heute auf Festivals, in Hofläden und ausgesuchten Märkten in der Region zu Hause ist.

Gemeinsam mit seiner Frau Celina tüfelt er sich Schritt für Schritt ins Handwerk hinein. Erst wird ausprobiert, gelesen, verworfen. Dann schmeckt das Bier plötzlich nicht nur trinkbar, sondern richtig gut. Freunde probieren, nicken anerkennend, wollen mehr. Aus dem Hobby wird ein Plan.

Heute brauen die beiden ihr Pale Ale „Meeresbrise“ in einer Partnerbrauerei in Hamburg. Gypsy Brauer nennt sich dieses Modell – kein eigenes Sudhaus, dafür volle Konzentration auf Rezept,

Qualität und Geschmack. Gebraut wird traditionell obergärig, ohne Schnickschnack, aber mit viel Sorgfalt. Aromahopfen aus der Halbertau, Wasser aus dem Hamburger Raum, deutsche Rohstoffe, wo immer es geht.

„Unser Bier macht keinen Firlefanz“, sagt Tobias. „Es soll klar, frisch und ehrlich sein.“ Das passt. Mit 4,8 Prozent Alkohol, 30 IBU und einer angenehmen Hopfenbittere ist Meeresbrise fruchtig-herb, süffig und erstaunlich leicht – ein Pale Ale, das auch Menschen abholt, die sonst eher zögerlich zum Craftbier greifen. Vielleicht auch deshalb kommt es besonders gut bei Frauen an, wie die beiden schmunzelnd erzählen.

Dass Boldt's Brauwerk fest im Norden verwurzelt ist, merkt man schnell. Tobias stammt aus Guderhandviertel im Alten Land, Celina aus Hemmoor. Beide arbeiten hauptberuflich beim Landesamt für Verbraucherschutz (LAVES) in Stade – Sorgfaltspflicht und Qualitätsanspruch gehören also zum Alltag. Werte, die sich auch in ihrem Bier widerspiegeln.

Neben dem Brauen übernehmen sie alles selbst: Verkauf, Auslieferung, Ausschank, Marketing. Aktuell bauen sie sogar einen alten Pferdeanhänger zu einer mobilen Bierbar um – Tresen, Zapfanlage, alles drin. Ein rollender Treffpunkt für Feste, Märkte und Festivals zwischen Elbe und Nordseeküste.

Derzeit gibt es eine Sorte, weitere Biere sind bereits in Planung. Doch egal, was noch kommt: Der Anspruch bleibt derselbe. Handwerk, Haltung und die Lust, Begeisterung auszuschütten. Oder, wie die beiden es sagen würden: ein Bier mit Kante – so wie der Norden.

Wer Lust bekommen hat, die Meeresbrise selbst zu probieren, findet weitere Informationen, aktuelle Verkaufsstellen und den Online-Shop auf **www.boldts-brauwerk.de**.

Einblicke hinter die Kulissen, Termine und Neuigkeiten teilen Celina und Tobias außerdem regelmäßig auf ihrem Instagram-Account **boldts_brauwerk** mit.



Plate's Osteblick
... da wo es schön ist!

Plate's Osteblick · Zum Hafen 21 · 21727 Gräpel
04140/87740 · WhatsApp 0160 440 8774
www.plates-osteblick.de

Karfreitag: Fisch + Steak a la carte
Ostersonntag: Brunch · Grillbüfett ab 15 Personen
Gern nehmen wir auch ihre Reservierung entgegen.



„Me time“ mit Mode – und bald Pullover aus norddeutscher Wolle

„Matina Stüven by OsteDesign“ –
Mode mit Herz und Heimatgefühl.

Vor gut sechseinhalb Jahren erfüllte sich Matina Stüven in Hemmoor einen Traum: Mit OsteDesign gründete sie ihr eigenes Label – klein begonnen, mit großer Überzeugung. Heute hat sich die Qualität ihrer Arbeit längst im Osteland herumgesprochen. Wer ihre Boutique betritt, spürt sofort: Hier geht es nicht um schnelle Trends, sondern um Stoffe mit Charakter, um Schnitte mit Gefühl – und um gute Gespräche – während weit draußen der Wind über die Oste streicht.

Die Landschaft prägt auch ihre Mode. Weite Himmel, satte Wiesen, das ruhige Fließen des Flusses – all das findet sich in natürlichen Farben, klaren Linien und Materialien, die atmen dürfen. „In der Verarbeitung so viel Natur wie geht“, sagt sie. Und man glaubt ihr jedes Wort.

Glücklich-sein-Abende und die Pulloverlinie aus dem Osteland

Ganz neu ist ihr „Glücklich-sein-Abend mit Mode“. Im Frühjahr und im Herbst lädt sie zu besonderen Wohlfühlabenden ein. Es geht ums Anprobieren, ums Lachen, ums Plaudern – um kleine Auszeiten vom Alltag. „Me time“ zwischen Kleiderstange und Zuschneidetisch. Ein Abend, an dem Mode nicht Konsum ist, sondern Begegnung. Zwischen Stoffballen und Spiegeln entstehen Gespräche, Ideen, manchmal sogar neue Freundschaften. Ein Stück Osteland-Gemeinschaft – ganz selbstverständlich.

Doch Matina Stüven denkt weiter. Schon als junge Frau – „noch keine Zwanzig“ – träumte sie davon, Pullover nach eigenen Ideen stricken zu lassen. Nun wird dieser Traum konkret: Eine zweite Linie ist geplant, mit Damen- und Herrenpullovern aus reiner norddeutscher Schurwolle. Die Schafe grasen auf heimischen Weiden, die Wolle stammt ausschließlich von ausgewählten Schäfern. „Anforderung und Qualität müssen stimmen“, sagt sie entschlossen.

Die Pullover werden nach ihren Vorstellungen gestrickt – zeitlos, langlebig, ehrlich. „Wir wollen ein bisschen die Wollwirtschaft im Norden ankurbeln“, schmunzelt sie. Kunstfasern? „Die kriegen wir überall. Das wollen wir nicht.“

Ihr Appell ist klar und norddeutsch direkt: Vor Ort kaufen, regional denken, Qualität schätzen. Denn Mode kann mehr sein als Kleidung – sie kann Ausdruck von Heimat sein. Und genau das macht die kleine Boutique mitten an der Hauptstraße in Hemmoor so besonders.

OsteDesign
by M. Stüven

Faire Damenmode - made by me
Große Auswahl an Stoffen als Meterware
Ausgesuchte Accessoires

Matina Stüven · Hauptstr. 54 · 21745 Hemmoor
0176 - 924 263 80 · info@ostedesign.de

Öffnungszeiten: Di-Do 11-18 Uhr oder nach Vereinbarung

ONLINE-SHOP: WWW.OSTEDESIGN.DE

OSTELANDmagazin:
regional und
heimatverbunden



Ein Ort, an dem Herz, Heimat und Handgemachtes aufeinandertreffen.

Regional, bunt und herzlich

Auf dem LandfrauenMarkt Ihlienworth wird jeder Moment zum kleinen Glück.

„Manchmal sind es die kleinen Momente, die einem das Herz aufgehen lassen – wenn man spürt: genau hier, genau jetzt, bin ich am richtigen Ort.“

Wer durch Ihlienworth fährt, spürt sofort: Hier schlägt das Herz des Sietlandes etwas langsamer, dafür umso herzlicher. In dieser besonderen Atmosphäre öffnet der LandfrauenMarkt Ihlienworth an jedem zweiten und vierten Wochenende seine Tore – und schenkt Momente voller Wärme, Freude, Begegnungen und Genuss. Bereits seit 32 Jahren ziehen die Märkte Besucher von nah und fern an, viele planen sogar ihren Urlaub danach.

Ein Markt voller Herzlichkeit

In der **Alten Meierei** trifft sich, was die Region ausmacht: Menschen, die das Schöne, Natürliche und Handgemachte lieben. Rund 45 Anbieterinnen und Anbieter präsentieren ihre Produkte – frisch,

saisonal und mit Liebe gemacht. Vom knackigen Gemüse und saftigem Obst über Fleisch vom glücklichen Charolais-Rind oder Lamm bis hin zu duftendem Brot und liebevoll hergestellten Delikatessen – hier spürt man, wie Regionalität schmeckt.

Das LandfrauenMarkt-Team sorgt dafür, dass jeder Besuch ein kleines Fest wird. Mit liebevollen Mottos, stimmungsvollem Dekor und der Herzlichkeit, die man sofort spürt, wird jeder Markttag zu einem besonderen Erlebnis.

Ein Stück Heimat zum Anfassen

Das LandfrauenMarktcafé lädt ein, Kuchen und Torten auch auf der sonnigen Terrasse zu genießen. Ob allein mit einer Tasse Kaffee oder mit Freunden – das Café ist ein Ruhepol für Genießer, geöffnet zu den Marktzeiten und sonntags von 13 bis 17 Uhr. Die Torten sind größtenteils klassische Rezepte, mit Liebe und Handwerkskunst gebacken. Neue Tortenbäcker sind jederzeit willkommen.

Viele Aussteller sind seit Jahren feste Marktgesichter. Ihre Produkte erzählen Geschichten: Helga Bowitz verwöhnt die Haut mit Naturseifen, Sybille Kempf schenkt kleine Glücksmomente mit Fotokarten, kreative Mode, Schmuck, Keramik, Holzunikate sowie Strick- und Häkelarbeiten überraschen immer wieder. Auch kulinarisch wird jeder Besuch zum Erlebnis: Antje Maarifat backt ihr begehrtes Brot (das Getreide malt sie selbst), Silke Dreyer-Griemsmann bietet Rindfleisch von glücklichen Weiderindern, Doris Schmidke verzauert mit luftig-leichten Aquarellen.

Das Team von „Ditt un Datt“ verbindet Gutes: Second-Hand-Schätze werden verkauft, der Erlös geht zu 100 % an soziale Projekte – von Kindergärten bis zu Hospizen. Die saisonalen Themenmärkte und die liebevoll eingerichtete Kinderecke machen den Markt zu einem Treffpunkt für Familien, Freunde und Nachbarn.

Farben, Freude und Zusammenhalt

Blumenliebhaberin Birgit Görlitz-Beerens bringt mit Kränzen und Sträußen Farbe auf den Markt, immer auf das Motto ausgerichtet. Die Kombination aus Herzlichkeit, Kreativität und Engagement macht den LandfrauenMarkt Ihlienworth zu einem Erlebnis für alle Sinne. Wer hierherkommt, spürt die Freude am Regionalen, die Schönheit des Handgemachten und das gute Gefühl, Teil einer besonderen Gemeinschaft zu sein – ein Stück Heimat zum Anfassen.

LandfrauenMarkt

Ihlienworth, Alte Meierei

Markttage mit:

- bis zu 40 Anbietern
- regionaler (Bio-) Produktvielfalt
- handgefertigten Besonderheiten
- regionaler Milchproduktauswahl
- (veredelten) Gaumenköstlichkeiten
- betreuter Kinderecke
- selbstgebackenen Torten und Kuchen

in unserem LandfrauenMarkt-Café

Öffnungszeiten: In den Monaten März bis Dezember jedes zweite und vierte Wochenende im Monat. Freitag von 13 bis 18 Uhr, Sonnabend von 10 bis 16 Uhr; das **LandfrauenMarkt-Café** ist zu den Marktzeiten und den Sonntag nach den Markttagen von 13 bis 17 Uhr geöffnet!

www.landfrauenmarkt.de

seit über 25 Jahren

FRS HELGOLINE
Halbender Jet erleben

Das ORIGINAL

Der schönste Weg nach Helgoland

- Große Freideckflächen
- Bedienung am Platz
- Barrierearm
- nur ca. 75 Min. Überfahrt

www.frs-helgoline.de | Tel. 0461 864 - 44

ab Alte Liebe 11:30 Uhr (Mo + Di 11:15 Uhr)

→ täglich ab Cuxhaven vom 19.03. - 01.11.2026



Kehdingen – Wo das Herz im Farbenrausch schlägt

Eine Liebeserklärung an das
leuchtende Land an der Elbe

Wenn Grün nach Freiheit schmeckt. Es beginnt mit dem Wind. Er kommt weit über die Wiesen, streicht über die Deiche und trägt diesen unverwechselbaren Duft von Gras, Salz und Weite mit sich. Kehdingen ist kein Ort, den man einfach besucht – man atmet ihn ein. Das satte Grün der Marsch scheint hier intensiver zu leuchten als anderswo. Es bettet sich auf den Deichen, schmiegt sich um Apfelplantagen, ruht schwer und zufrieden auf den Weiden, wo schwarz-gefleckte Kühe wie gemalte Tupfer in einer Landschaft stehen, die ihre Besucher mit echtem deutschen Landleben empfängt.

Wer hier am Morgen mit dem Rad unterwegs ist, hört das heisere Rufen der Möwen und irgendwo das ferne Tuckern eines Kutters auf der Elbe. Grün ist in Kehdingen mehr als eine Farbe – es ist ein Versprechen. Von Ruhe. Von Erdung. Von einem Leben im eigenen Takt. Und dann dieser Rausch der Farben. Im Frühjahr explodiert die Landschaft förmlich in Rosa und Weiß, wenn die Obstblüte alles überzieht wie ein zarter Schleier. Zwischen den Plantagen summt es verheißungsvoll, als würde die Natur selbst leise jubeln. Es sind Tage, an denen man stehen bleibt, schaut – und lächelt, ohne genau zu wissen warum.

Im Frühsommer übernimmt das Gelb. Rapsfelder leuchten bis zum Horizont, als hätte jemand die Sonne auf die Erde geholt. Darüber spannt sich ein weiter, norddeutscher Himmel in strahlendem Blau. Dieses Blau findet sich wieder im Elbstrom, der gemächlich vorbeizieht, glitzernd und majestätisch, als wüsste er um seine Bedeutung für das Land.

An kleinen Häfen zwischen Oste und Elbe klirren Masten im Wind, Backsteinfassaden erzählen von Küstenschiffahrt und Seefahrerträumen. Und auf der Elbinsel Krautsand knirscht feiner Sand unter den Füßen, während dicke Pötte lautlos vorbeiziehen – ein Schauspiel zwischen Fernweh und Zuhause-Gefühl.

Kehdingen ist kein lautes Land. Es braucht keine großen Gesten. Seine Liebe zeigt sich in Farben, im Licht, im Wind auf der Haut. Wer einmal hier war, trägt ein Stück davon im Herzen – wie einen warmen, leuchtenden Streifen am Horizont, der nie ganz verblasst. Kehdingen – hier findet man noch das ganz persönliche Urlaubsglück.

Veranstaltungen 2026

- 05.04. Ostereiersuche am Krautsander Strand**
- 12.04. Blütenfest Drochtersen**
Budenmeile, Flohmarkt, Oldtimertreffen u.v.m.
- 09.05.-30.05. Kulturwochen Kehdingen**
Konzerte, Ausstellungen, Kinderkulturwoche
- 17.05. Heimathof Hüll – Tag der offenen Tür**
- 06.06.-07.06. Mittelaltermarkt im Natureum**
- 14.06. Radler- und Skatertag**
- 28.06. Saisoneroöffnungsfest**
Alter Baljer Leuchtturm
- 04.07.-05.07. 50 Jahre Aktion Ferienspaß**
Samstag Kindernachmittag vor der Kulturscheune Drochtersen
- 02.08. Gartenmagie Natureum**
- 15.08. Lichterfest Kornspeicher Freiburg**
- 03.10.-04.10. Kornspeichermarkt Freiburg**
- 04.10. Kehdinger Apfeltag in Oederquart**
- 10.10.-11.10. Drachenfest**
Farbenfrohe Drachenflieger vor beeindruckender Elbkulisse

Das ist nur ein kleiner Auszug unserer Veranstaltungshighlights 2026. Eine komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf unserer Homepage.

Wir informieren Sie gerne:

Tourist-Info Kehdingen Wischhafen und Drochtersen
04770-831129 • 04143-912140
www.tourismus-kehdingen.de

Kehdingen erleben!

Tourist-Info Kehdingen
Stader Straße 175
21737 Wischhafen
Telefon: 04770 - 831129

Drochterser Straße 39
21706 Drochtersen
Telefon: 04143 - 912140

info@tourismus-kehdingen.de • www.tourismus-kehdingen.de

>> KFZ-BEKLEBUNG >>

>> 04771 3616 Wir beraten Sie gerne!

>> DEKOR-FOLIERUNG

druckpartner hemmoor
mail@druckpartner-hemmoor.de



Fotos: Holtkötter

Erfahrung und Fingerspitzengefühl sind gefragt: Tomas Kötter aus Brobergen. Für die Verarbeitung rückte Jens Kettelhake mit dem größten mobilen Sägewerk Deutschlands an.

Kein Baum zu groß

Der **Stubbenfresser** und zwei außergewöhnliche Eichen

Zwischen Elbe und Weser ist Natur mehr als Kulisse – sie prägt Höfe, Gärten und ganze Dörfer. In Brobergen ist Tomas Holtkötter zu Hause. Als „Der Stubbenfresser“ arbeitet er seit vielen Jahren in der Region und kennt ihre Böden, ihre Bäume und die besonderen Herausforderungen des nassen Dreiecks.

Stubbenfräsen, die alles erreichen

Wenn Baumstümpfe Grundstücke blockieren oder alte Bäume weichen müssen, kommt seine Spezialtechnik zum Einsatz. Mit

einer extrem schmalen bodenschonenden Stubbenfräse erreicht Holtkötter selbst die engsten Stellen – leise, sauber und ideal für gewachsene Gärten oder deichnahe Lagen. Seit über 20 Jahren ist er zudem in der professionellen Baumpflege tätig. Mit moderner Seil- und Klettertechnik übernehmen er und sein Team Kronenpflege und Fällungen auch in schwierigen Situationen. Sicherheit, Respekt vor der Natur und Nachhaltigkeit stehen dabei im Mittelpunkt: Für jeden gefälltten Baum wird ein neuer gespendet.

Giganten aus Holz

Zuletzt stellten zwei mächtige Eichen aus Fredenbeck und Schwinke selbst erfahrene Profis vor Herausforderungen. Rund 30 Tonnen hochwertiges Eichenholz wurden aus den Bäumen gewonnen. Für die Verarbeitung rückte Jens Kettelhake mit dem größten mobilen Sägewerk Deutschlands an. Der Betreiber nennt sich selbst „No Limit“ – doch bei diesen Stämmen war selbst für ihn erstmals das Limit erreicht.

Einer der Stämme wog acht Tonnen und maß bis zu acht Meter. Bohlen mit acht Zentimetern Stärke entstanden, jede für 1200 Euro. Auf Wunsch lassen sie sich individuell kürzen – perfekt für ein großes Bauernhaus oder eine Riesentischplatte. Das Holz war bereits fünf Jahre im Stamm vorgetrocknet. Die Bohlen sind käuflich zu erwerben. Kleinere ab 150,- € und die fetten und seltensten Exemplare ab 1500,- €!

Holz mit Geschichte und Charakter

Die Bohlen lagern unter Planen auf einer Siloplatte in Kranenburg, wo sie jahrelang ohne Qualitätsverlust bleiben. Die Arbeit mit alten Eichen ist anspruchsvoll: Metallreste oder Granatsplitter im Holz können Sägeblätter zerstören. „Der Baum wächst um alles herum“, weiß Holtkötter. „Wir verwerten alles am Baum“, sagt der Stubbenfresser. Diese beiden Eichen zeigen, wie aus verantwortungsvoller Fällung, regionaler Handwerkskunst und Respekt vor der Natur etwas Bleibendes entsteht – tief verwurzelt zwischen Elbe und Weser.

www.stubbenfresser.de

Der Stubbenfresser

Baumstumpffentfernung

- ▶ Mit unserer speziellen Stubbenfräse erreichen wir jede Ecke (sehr schmal).
- ▶ Kronenpflege durch qualifizierte Seil- und Klettertechnik seit über 20 Jahren!
- ▶ Baumfällung in schwierigsten Lagen! BEI FÄLLUNGEN SPENDEN WIR EINEN NEUEN BAUM!!!
- ▶ Wir sind ein Netzwerk von Experten und beraten in allen Bereichen kostenlos und kompetent!

Leider produzieren Bäume nur Sauerstoff und kein WLAN! Dann hätten wir das Klima in 1 Jahr gerettet. ☺

Berg 13, 21726 Kranenburg-Brobergen
Tel. 04140 876133
0151 59826102

TIERARZT HEMMOOR
Dr. Berit Kemper



Stader Straße 104
 21745 Hemmoor

Telefon 04771 580 340
 Fax 04771 580 341
 info@tierarzt-hemmoor.de
 www.tierarzt-hemmoor.de

Mo | Di | Do 9.00 - 11.00 Uhr
 offene Sprechstunde

Mo | Mi | Do | Fr 16.30 - 18.30 Uhr
 offene Sprechstunde

Mo | Mi | Do | Fr 15.30 - 16.30 Uhr
 Terminsprechstunde



Teilnehmer zweier Englischkurse trafen sich zum Kaffeeplausch – und hatten doppelt so viel Spaß.



„You can make mistakes. You can laugh.“

Englisch lernen mit 50plus – Der schönste Termin der Woche

Montagvormittag in Bremervörde, Stade oder Cuxhaven. Während anderswo Karten geklopft wird, heißt es hier: **Let's speak English!** In der **ELKA Elbe- & Osteland Sprachschule** lernen Frauen und Männer ab 50 – manche über 80, eine Dame sogar 91 – noch einmal ganz von vorn. Und zwar freiwillig.

„Weil ich in der Schule kein Englisch hatte, wollte ich meinen Wortschatz ein bisschen aufbauen“, sagt Hinrich (71). „In einem Jahr habe ich schon so viel gelernt.“ Er reist gern – und möchte unterwegs nicht mehr nur freundlich nicken, sondern mitreden. Monika (62) kommt jede Woche gern: „Marie ist einfach toll. Wir lachen sehr viel.“ Humor gehört hier zum Grundwortschatz.

Wenig Grammatik, viel Gespräch

Hiltraut (75), seit über sieben Jahren dabei, sagt: „Eine Sprache behält man nur, wenn man sie spricht. In erster Linie ist die Runde sehr nett. Mit Marie steht und fällt der Unterricht.“ Ein Satz, so klar wie ein sauber konjugiertes Verb. Die Sprachlehrerinnen Marie-Theres und

ihre Schwester Eva-Maria hören das gern. Viele hätten sich lange geärgert, nie richtig Englisch gelernt zu haben. „Jetzt holen sie es nach – mit Mut, Humor und erstaunlicher Disziplin.“ Das Konzept: kleine Gruppen, viel Gespräch. Fehler sind erlaubt. Lachen auch.

Kleine Gruppe, große Wirkung

Rolf Dieter (um die 70) schätzt die Größe des Kurses: „Man kommt oft dran.“ Verstecken? Unmöglich. Dass das Gelernte trägt, erzählt Inge (71): „Wir waren in Cornwall und Irland. Ich konnte mich mit dem Verkäufer in der Whiskey-Destillerie unterhalten – und er hat mich verstanden.“ Mehr Erfolg passt kaum in einen Urlaubssatz.

„Ich verstehe die Sprache deutlich besser. Nur wenn ein Amerikaner mit Slang spricht, wird es schwierig“, sagt Gisela (68). Claus (71) bringt es auf den Punkt: „Man lernt Alltagsgespräche. Der Mensch wird mitgenommen, nicht nur der Lernprozess.“ Und Ebbet, 91 Jahre jung, strahlt: „We come for pleasure.“ Vielleicht ist das das Geheimnis: Es geht nicht um Perfektion. Es geht um Mut, Neugier und Gemeinschaft. Oder, wie Sus-

anne (64) sagt: „You can make mistakes. You can laugh.“ Und genau deshalb ist dieser Kurs für viele der schönste Termin der Woche. Seit 2018 bringen wir Bildung in den ganzen Landkreis – von Bremervörde über Stade bis Loxstedt.

Das engagierte Teacher-Team macht jeden Kurs zu etwas Besonderem. Willst du dabei sein oder unser Team verstärken?

Tel. 04752-2224611 oder
eva-maria.gerosch@elka-lernen.de

Englisch für Senioren Stadt & Landkreis



kleine Gruppen

- passend zum Kenntnisstand
- entspanntes Lernen
- einmal pro Woche, tagsüber
- viel sprechen, wenig Grammatik

**Schottland-Reise
September 2026**

ELKA-Sprachkurse

☎ 04752 222 46 11

www.elka-lernen.de

**Jetzt per Mietkauf zu Ihrer eigenen
Photovoltaikanlage**

Nutzen Sie die Kraft der Sonne
und senken Sie Ihre Energiekosten!

**Ab
99 €
pro Monat***

Sandmeyer
Elektro- & Gebäudetechnik

*Preis ist abhängig von der Größe
der PV-Anlage, des Speichers
und den Grundparametern

Lassen Sie sich von uns beraten und finden Sie die perfekte Photovoltaikanlage für Ihr Zuhause!

www.cux-solar.de ☎ 04777 - 800 120 info@elektro-sandmeyer.de



Wenn der See wieder Gas gibt

Spritzig, schnell und mittendrin – **Wasserski & Wakeboarding Neuhaus/Oste**

Sobald bei Wasserski & Wakeboarding Neuhaus/Oste die Anlage anläuft, ist Schluss mit Winterschlaf. Am 14. März um 12 Uhr knallt der Startschuss für die neue Saison – und dann heißt es wieder: Leine straff, Knie locker, Blick nach vorn. Das Wasser spritzt, Boards gleiten, Kinder jubeln am Ufer und Eltern zücken die Handys. Willkommen zurück am See.

Seit sechs Jahren betreiben Björn Fröse und Daniel Weber die Anlage, und auch 2026 haben sie ordentlich was vor. Schon Ostern zeigt, wohin die Reise geht. Am Ostersonntag wird beim „Happy-Hasentag“ nicht nur nach Eiern gesucht, sondern auch nach Hasen auf dem Wasser. Während Kinder am Strand wuseln und suchen, jagen Fahrer über den See. Der Grill läuft, Musik kommt von Daniels bewährtem Mix – und plötzlich fühlt sich der Frühling ziemlich nach Sommer an.

Nachwuchs an der Leine

Besonders wichtig ist den Betreibern der Nachwuchs. In den Sommerferienkursen stehen Kinder ab fünfeinhalb Jahren auf dem Board. Zwei Kids, ein Trainer – intensive Betreuung, viel Geduld und ganz viel Anfeuern. Manche der kleinen Fahrer sind kaum größer als ihr Board, aber wenn es bis zur ersten Kurve geht, ist der Stolz riesig. Bewegung, Gemeinschaft, gegenseitige Rücksichtnahme – hier geht es um mehr als nur Wassersport.

Reinschnuppern leicht gemacht

Für Einsteiger gibt's ab Mitte Mai jeden Freitagabend die beliebten Schnupperkurse. 90 Minuten, erst Theorie, dann ab ins Wasser. Maximal 15 Teilnehmende, egal ob Teenager oder Erwachsener. Der See wird zur Spielwiese – mit ordentlichem Respekt vor Geschwindigkeit, Kurven und Wasserwiderstand.

Sommerfeste, lange Abende & Grusel

Am 20. Juni 2026 wird beim Midsommerfest bis zum Sonnenuntergang gefahren – mit DJ, Cocktailbar, Fassbier und Grill. Das große Sommerfest folgt am 15. August als Familienfest mit Hüpfburg, Kinderschminken, SUP, Baden und Beach-Feeling pur. Den Abschluss der Hauptsaison bildet das Halloween-Boarden am 31. Oktober – verkleidete Fahrer, gruselige Startstelle und der legendäre rosa Wackelhai inklusive.

Pommes & Obstacles

Im Obstacle-Park warten zehn wechselnde Features mit Suchtgefahr. Und an Land natürlich: die berühmten knusprigen Pommes, regionales Fingerfood und der gute Azul-Kaffee aus Bremen. Mit dem Saisonstart Mitte März kehrt wieder Bewegung an den See zurück – für Einsteiger ebenso wie für erfahrene Wassersportler.

AB AUFS WASSER MIT DIR!

Wage deine ersten Starts auf Wasserski oder drehe deine Runden auf dem Wakeboard. Zwischendurch chillst du mit Speisen und Getränke aus unserer Gastronomie am Strand. Ideal für einen unvergesslichen Tag am Wasser!

*Aktuelle Infos, Öffnungszeiten und Preise: wasserski-neuhaus.de



***MÄRZ BIS OKTOBER GEÖFFNET!**



ZUR LOCATION

+49 (0)4752/12 61 | mail@wasserski-neuhaus.de



Poetische Klangwellen –

Wenn Worte Wellen schlagen

Eine Welturaufführung im Garten der Poesie in Neuhaus/Oste: Am Tag des offenen Ateliers standen Jutta Hoppe und Cordula Clausen erstmals mit ihrem gemeinsamen Programm „Poetische Klangwellen“ auf der eigens errichteten Bühne – und luden zu einer Reise zwischen Musik, Wort und innerem Nachhausekommen ein.

Kennengelernt haben sich die beiden Künstlerinnen vor vier Jahren. Was sie verbindet, ist ihre Liebe zur Poesie und zu Klangräumen, in denen sich Herz und Seele öffnen dürfen.

Jutta Hoppe, Musikerin und Schauspielerin aus Hamburg mit feinem Gespür für Zwischentöne (www.juttahoppe.de), gestaltet seit Jahrzehnten poetisch-musikalische Programme – unter anderem zu Mascha Kaléko, Hildegard von Bingen und Astrid Lindgren – und ist damit auch im Osteland bereits mehrfach solo aufgetreten. Rose Ausländer bringt sie mit einem Cellisten gemeinsam auf die Bühne und Joachim Ringelnatz ist der einzige männliche Poet, dessen Leben sie musikalisch und rezitierend portraitiert. Mit Cordula Clausen stand nun erstmals eine lebende Poetin mit ihr auf der Bühne – wie sie schmunzelnd bemerkte, ein ganz neues und besonders lebendiges Format.

Cordula Clausen ist im Osteland seit vielen Jahren kulturell engagiert und vielseitig kreativ tätig. Was nur wenige wissen: Seit 40 Jahren schreibt sie Gedichte. Mit den „Poetischen Klangwellen“ zeigte sie sich erstmals in dieser Klarheit als Künstlerin. Ihre Texte – mal leise und tastend, mal kraftvoll und bildreich – trafen auf Geige, Akkordeon, Gitarre und feine Klanginstrumente.

Worte und Töne verschmolzen zu bewegenden Klanglandschaften. „Mit dem Seelentaktstock das eigene Lebenslied dirigieren“ – dieser Satz aus der Einladung beschreibt, worum es ging: Zwischen Teich und Weide entstand ein Resonanzraum, der die Herzen der 47 Gäste berührte.

Ein Poesiepfad rund um den Teich lud zum Weitergehen und Verweilen ein. Mit der Ausstellung aus dem Nachlass des Wattmalers Peter Clausen erwies Cordula Clausen ihrem Onkel zugleich eine



Foto: Clausen

Hommage – Kunst in unterschiedlichen Ausdrucksformen, verbunden durch die Suche nach Tiefe.

Das Publikum erlebte keinen klassischen Leseabend und kein reines Konzert, sondern ein lebendiges Gewebe aus Klang, Sprachkunst und Naturkulisse. Das Duo bezog die Zuhörenden mit Dschibersch und Gesang ein, ging zwischen die Reihen – und wurde erst nach einer Zugabe verabschiedet.

Zwei Gedichte bildeten den poetischen Ausklang: „Morgentau“, synchron gesprochen, das als Friedenspoesie als Postkarte zum Internationalen Wassertag auch zum Mitnehmen auslag und eine Vision für eine bessere Welt ausdrückt. Das andere war eine Einladung, selbst im Garten Worte – oder mit dem Pinsel Bilder – wachsen zu lassen.

Weitere Aufführungen der „Poetischen Klangwellen“ sind für 2026 geplant. Die beiden Künstlerinnen treten bundesweit auf. Besonders gern gestalten sie exklusive Veranstaltungen für Kulturkreise, Landfrauenvereine oder geladene Gäste – als poetischen Abend im eigenen Rahmen, drinnen wie draußen.

Die eigens errichtete Bühne im Garten der Poesie steht darüber hinaus ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern offen, deren Arbeit zum poetischen Profil des Ortes passt. Neben dem gemeinsamen Programm können auch Jutta Hoppes Solo-Abende sowie individuelle literarisch-musikalische Formate von Cordula Clausen für Exklusivveranstaltungen an der Aue angefragt werden.

OSTELAND
magazin
Die Perle zwischen Elbe und Weser

Redaktion: Joachim Tonn | 0160 - 290 70 46 | info@tonndesign.de
Anzeigen: Alfred Skarneck | 04751 901 153 | skarneck@nez.de

Poetische Klangwellen
Durchs Herz nach Hause Musik & Lyrik



Live mit **Jutta Hoppe & Cordula Clausen**
Bundesweit buchbar
Kontakt C. C. Tel.: 04752 - 844 810



Fotos: Tonn

Früher gehörte sie in jede Kneipe: die Jukebox. Heute, im Zeitalter von Streaming und Playlists, wirkt sie fast wie ein Relikt aus einer anderen Zeit. Bei Wiebke aber steht sie wieder im Mittelpunkt – unberechenbar, nostalgisch und voller Überraschungen.

Musikbox sorgt für Sound

Zwischen Brotregal und Tanzfläche

Wiebkes Klönstuv ist ein Dorfladen, in dem es an nichts fehlt. Neben dem täglichen Grundbedarf ist es vor allem die Atmosphäre, die den Laden in Neuhaus besonders macht. Zwischen Tresen und Regalen steht ein echter Blickfang: eine Musikbox, die den Laden mit Klang und Erinnerungen füllt.

Die Musikbox ROCK-OLA 477 bekam Wiebke tum Suden von ihrer Schwester Ulrike aus Buxtehude geschenkt. Mit viel Liebe wurde sie restauriert und steht nun seit einem halben Jahr im Laden. Seitdem wird getanzt, mitgesummt und zugehört. „Ich bekomme aus allen Ecken alte Singles geschenkt“, erzählt Wiebke. Ihr Lieblingslied ist „Spanish Eyes“ von Al Martino. „Ich habe ständig Ohrwürmer. Viele Melodien tauchen sogar in meinen Träumen auf“, sagt die gebürtige Neuhäuserin. Wiebke, jetzt die 3. Generation, ist hier als Kind aufgewachsen. Ihr Großvater, Kaufmann Wilhelm tum Suden, hat den Laden 1938 am 1. April als Kolonialwaren-Geschäft gegründet.

Weißt du noch? D-Mark und Tanzschuhe

Die ältere Kundschaft weiß sofort, wie das gute Stück funktioniert. Die Jugendlichen hingegen schauen oft etwas ratlos. „Das ist ‘ne Musikbox“, erklärt Wiebke dann. Früher, zu D-Mark-Zeiten, kosteten drei Titel 50 Pfennig, sechs eine Mark und 26 Titel fünf Mark – Musik zum kleinen Preis, aber mit großer Wirkung. Auch im „Nothafen“ von Ingrid Kurschat stand einst eine Musikbox, die später bei einem Privatmann in Neuhaus Unterschlupf fand.

Heute erklingen in der Klönstuv Klassiker wie Mikis Theodorakis' „Zorba's Dance“, Adriano Celentanos „Una Festa sui Prati“, die „Sauerkraut-Polka“ von Gus Backus, „Milord“ von Édith Piaf oder „Belfast“ von Boney M. Dann wippt der Fuß fast von allein. Die Musikbox passt hier einfach rein – findet auch die Kundschaft. Und so wird Wiebkes Klönstuv mit Café nicht nur zum Dorfladen, sondern ein bisschen auch zur Zeitmaschine.

Wiebkes Klönstuv 

über 25 Jahre

Cafe • Bistro • Kiosk • Postagentur • Fahrradtankstelle • Sonnenterrasse

... einen heißen Kaffee oder Tee
... ein heißes Würstchen
... ein Blick in die Zeitung
... ein leckeres Brötchen
... tolle selbstgemachte Torten
... köstlicher, selbstgemachter Kartoffelsalat
... oder doch lieber ein Eis?

Ein Ausflug in Wiebkes Klönstuv lohnt sich immer ...

www.wiebkes-kloenstuv.de

Schützenstr. 16 • Neuhaus • 0 47 52 / 84 11 32

POMMI PAUL

Der Kultimbiss
an der B73 vor dem Kreidesee
Lecker essen & trinken

☎ 04771 - 5151

Hauptstraße 143a • 21745 Hemmoor

Ferienwohnung PAUL

0151-68 449 449



Ihr Geflügelspezialist
EIER HEINSSSEN

Schauen Sie auf unsere Internetseite:
www.eier-heinssen.de

...bekannt für Frische und Qualität zum fairen Preis vom Wochenmarkt www.eier-heinssen.de

Was ist das "ROASTER"-Hähnchen?
Man schmeckt den Unterschied

"KIKOK"-Hähnchen?
Das besondere Maishähnchen

Wochenmärkte

Cuxhaven: Mittwoch+Samstag, 8 – 13 Uhr
Otterndorf: Freitag, 8 – 12:30 Uhr
Cadenberge: Donnerstag, 8 – 12:30 Uhr
Hemmoor: Freitag, 8 – 12 Uhr
Hechthausen: Donnerstag, 8 – 12 Uhr
Himmelforten: Donnerstag, 14 – 18 Uhr
Stade: Mittwoch+Samstag, 8 – 13:30 Uhr

Eier direkt vom Erzeuger
Frischgeflügel • Geflügelspezialitäten
Geflügelwurst • Wild

Eier Heinssen | Ihr Geflügelspezialist
Alter Postweg 11, 21781 Cadenberge
Telefon: 04777 278 Fax: 04777 719

Öffnungszeiten
Di: 9 – 12 Uhr
Do & Fr: 9 – 16:30 Uhr Wochenmärkte



Vom Sud bis ins Glas: Olaf Schlichting macht jedes Bier im Brauhaus Cronemeyer zum Genussmoment.“

Malz, Mensch und Meisterschaft

Im **Brauhaus Alt Neuhaus** wird Bier nicht gemacht – hier wird es mit Geduld, Tradition und echter Handwerkskunst gebraut.

Im Brauhaus Alt Neuhaus ist Bier kein Produkt. Es ist Leidenschaft. Es ist Geduld. Es ist Handwerk, das man sehen, riechen und schmecken kann. Zweimal in der Woche steigt hier der warme Duft von Malz und Hopfen in die Luft – ein Versprechen an alle Sinne.

Zwischen Malzduft und Kupferkessel

Wenn Olaf Schlichting den Hopfen in den Sudkessel streut, ist das kein routinierter Handgriff. Es ist Erfahrung aus Generationen. Seit 2005 wird hier gebraut, mit Respekt vor dem, was Bier seit Jahrtausenden bedeutet: Nahrung, Gemeinschaft, Heimat.

Gebraut wird streng nach dem bayerischen Reinheitsgebot von 1516. Nur Wasser, Gerstenmalz, Hopfen und Hefe. Mehr braucht es nicht – aber Können. Der Hopfen kommt aus der Hallertau, das Malz aus Bremen und Bamberg, das torfige Spezialmalz aus Belgien. Jede Zutat sorgfältig gewählt. Jede Charge ein Versprechen.

Zeit ist der wichtigste Rohstoff

150 Liter entstehen aus einem Sud. Drei Wochen dauert es, bis daraus ein fertiges Bier wird. Beim Maischen verwandeln Enzyme die Stärke des Malzes in Zucker – die Würze entsteht. In der Gärung arbeitet die Hefe leise, geduldig, verwandelt Zucker in Alkohol und Kohlensäure.

Dann ruht das Bier. Zwei Wochen. Ohne Eile. Ohne Filter. Naturtrüb, wie es gedacht ist. So bleiben Aromen erhalten, so bleibt Charakter. „Mal eben Bier brauen, ist nicht“, sagt Schlichting. Und man glaubt es ihm.

Cronemeyers – ein Stück Familiengeschichte

Die beiden Sorten „Cronemeyers“, hell und dunkel, tragen den Namen eines Vorfahren. Das dunkle schmeckt etwas malziger, wärmer, runder. Beide sind ehrlich gebraut. Abgefüllt in Fässer oder in

die beliebten 2-Liter-Flaschen – für Menschen, die echtes Handwerk schätzen. Parallel führt die Familie ihren Traditionsbetrieb Ulex Schnäpse – seit 1795 im Handel mit Wein und Spirituosen. Neun Generationen stehen hinter diesem Namen.

Wenn die Glocke läutet

Ab 17 Uhr füllt sich die urige Kneipe mit Leben. Hier wird probiert, diskutiert, gelacht. Wenn die Glocke erklingt, läuft die letzte Runde. Und man spürt: Dieses Bier ist mehr als ein Getränk. Es ist Handwerk mit Herz. Und die leise Kunst, aus vier Zutaten Heimat zu brauen.

ULEX
Schnäpse

SPIRITUOSEN AUS NEUHAUS/OSTE

Bei der Kirche 1, 21785 Neuhaus Oste
www.ulex.de

Erhalte 5% Rabatt auf Deinen nächsten Einkauf in unserem Schnapsladen in Neuhaus/Oste

Bitte diesen Coupon vorzeigen!
Gilt bis Ende 12/2026

AQUA PARK

wakegarden.de
OTTERDORF

Buche Deinen **WASSERSPASS** gleich jetzt auf:

www.wakegarden.de



Highlandrinder mit Herz

Biolandhof Dorn – Artgerechtes Leben auf der Weide

Auf dem Biolandhof Dorn in Nordleda leben über 100 schottische Hochlandrinder – sanfte „Teddybären“ mit Hörnern und dichtem Fell, die jedem Frost trotzen. Für die Familie Dorn stehen Tierwohl und natürliche Zucht an erster Stelle. Die Rinder genießen saftige Wiesen, ausgiebige Streicheleinheiten und im Winter selbst angebautes Heu. Alles Futter wächst auf 50 Hektar nach strengen Bioland-Richtlinien, damit die Tiere gesund und vital bleiben.

Zucht mit Verantwortung – Fleischqualität auf höchstem Niveau

Die Zucht hat klare Ziele: leichtgebärende, genügsame, langlebige Tiere. Nur wer diese Voraussetzungen erfüllt, bleibt dauerhaft auf dem Hof – und hat die Chance, alt zu werden, Leitkuh zu werden oder Nachwuchs zu schenken. Tiere wie die 20-jährige Pearl oder ihre Tochter Perle leben ein langes, respektvolles Leben. Der Deckbulle Yorick begleitet die Kühe liebevoll auf der Weide, sorgt für Nachwuchs und stärkt die Herde im natürlichen Rhythmus. Feste Kalbzeiten gibt es nicht – jedes Tier entwickelt sich in seinem eigenen Tempo.

Nur Tiere, die nicht in die Zucht kommen, werden geschlachtet – behutsam, in der nahegelegenen Hausschlachtereier Ropers in Wischhafen, wo Fingerspitzengefühl für einen würdevollen letzten Schritt sorgt. So entsteht erstklassiges Fleisch: fein marmoriert, kurzfasrig, aromatisch. Vom Filet und Roastbeef über Steaks, Braten und Gulasch bis zu Hackfleisch und Highland-Patties – alles in bester Bioqualität. Dazu kommen hochwertige Wurstsorten: Fleischwurst, Mettwurst, Leberwurst, Bratwurst, Mettenden, Highlander Salami und geräucherter Schinken.

Nachhaltigkeit und Respekt

Bei Biolandhof Dorn gehen Zuchtqualität und Fleischqualität Hand in Hand. Wer zuchtfähig ist, lebt lang in der Herde – wer nicht, liefert bestes Fleisch. So entsteht eine nachhaltige, transparente und respektvolle Produktion, bei der jedes Tier gesehen und wertgeschätzt wird.

Vier komfortable Ferienwohnungen laden Besucher ein, das Landleben hautnah zu erleben. Morgens gibt es Wurst und Fleisch von den eigenen Rindern – ehrlicher Genuss aus der Heimat.

Biolandhof Dorn gBR

Infos zu unseren
Ferienwohnungen
und
Schlachtterminen
Tel. 0170/6653708
oder
www.biolandhof-dorn.de

Highlander vom Elbdeich • Qualitätsfleisch & Wurst

Tierheilpraxis an der Oste
Kati & Rike van der Weerd (dipl. Tierheilpraktiker)
Ahrensfluchter Deich 14, 21787 Oberndorf
Telefon (04772) 324 • 0171-3795612

Eingesetzte Therapien
Homöopathie-, Phytotherapie,
Akupunktur, Bachblüten-,
Magnetfeld-, Bioresonanztherapie



Biomechanisch korrektes Reiten mit Herz und Verstand

Direkt hinter dem Ostedeich in Oberndorf liegt „Das Haus am Fluss“ – ein idyllischer Rückzugsort für Urlauber, Seminarteilnehmer und Gäste mit oder ohne Pferd. Komfort trifft hier auf Fachwissen, Leidenschaft und ein besonderes Trainingsangebot.

Wohnen mit Wohlfühlfaktor

Das großzügige Haus unter Reet verfügt in den oberen Etagen über fünf gemütliche Schlafzimmer mit Doppelbett. In einigen Zimmern stehen noch Tandem- sowie Kinderbetten für eine Aufbettung zur Verfügung. Eine Sauna sorgt für zusätzliche Entspannung.

Im Erdgeschoss befindet sich neben einer voll ausgestatteten Gästeküche ein großer Wohnbereich mit Fußbodenheizung und vielen Sitzgelegenheiten. Ein besonderes Highlight ist der mittig im Raum stehende große Kachelofen, der für besonders wohlige Atmosphäre sorgt.

Das Anwesen wurde 2016 von ihren Eltern, den Eheleuten Georg Ludzuweit und Doris Nuß, erworben und zu einem Feriendomizil umgebaut. Ab 2022 wurde der Betrieb von der Tochter Cornelia Schulze übernommen. Der frühere Obstbaubetrieb mit 11 Hektar Land prägt noch heute den besonderen Charme des Grundstücks. Wenn die Störche zwischen den zum Haus gehörenden Pferden auf der Weide laufen, ist das Glück perfekt.

Leidenschaft als „Beruf“

Cornelia Schulze ist Pferde-Osteopathin und bietet neben Pferdethermografie, Akupunktur auch Reitunterricht auf dem hofeigenen Ganzjahresreitplatz an. Als lizenzierte BKR- Trainerin steht für sie der Reitersitz im Fokus. Das biomechanisch korrekte Reiten ist mein „Steckenpferd“ betont sie. Durch gezielte Sitzschulung und pferdegerechtes Training lassen sich viele reiterliche Probleme positiv beeinflussen. Dabei schätzen auch viele Gastreiter das Gesamtpaket. So können auch auswärtige Pferdebesitzer mit atemwegserkrankten Pferden die hofeigene Sole-Box mieten.

Geprägt wurde ihr Weg durch ihr Herzenspferd Romeo, das 2022 an einer Kolik verstarb. Schon während ihrer Turnierzeit erkannte sie, wie wichtig passendes Equipment und feines Reiten sind. „Man sollte auf sein Pferd hören.“ Dieses Verständnis prägt heute ihre Arbeit – mit Herz, Fachwissen und einem feinen Gespür für das Pferd.

Und vielleicht ist es genau das, was diesen Ort so besonders macht: Hier geht es nicht nur um Ferien, nicht nur um Training oder Fortbildung, nicht nur um Pferdehaltung. Es geht um Verbindung! Um das leise Schnauben der Pferde, während deren Muskulatur unter den Händen weicher wird. So kann sich das stetig wachsende Vertrauen zwischen Pferd und Mensch weiter vertiefen.

OSTELAND
magazin

Anzeigen:
Alfred Skarneck
Tel. (04751) 901 153
skarneck@nez.de



Fotos: Filmanufaktur M. Cremer

Das Haus am Fluss

- ≈ Großzügiges Ferienhaus
- ≈ auch für Seminare/Tagungen im besonderen Ambiente
- ≈ 300 qm offener Wohnbereich
- ≈ 5 Schlafzimmer
- ≈ Weitläufiges Außengelände

Cornelia Schulze
Braak 18, 21787 Oberndorf
Telefon (047 72) 860 88 50
www.das-haus-am-fluss.de
dashausamfluss@gmx.de



Schauen Sie bitte auch im Internet.



Fotos: Christiane Möller

„Junge WINDJÄGER und noch mehr Kutter bei die Fische“

Mit dem Jugendkutter „Tante Erna“ auf der Oste – Wind, Wasser und ein Stück Heimat.

Wenn am Freitagabend die Sonne langsam hinter den Deichen verschwindet, der Seeadler über der Oste kreist und das Wasser leise gegen den hölzernen Rumpf klatscht, dann ist es wieder so weit: Der Jugendkutter „Tante Erna“ macht klar zum Ablegen. Also: Leinen los in Oberndorf – den Kurs bestimmt die Tide – mitten hinein in ein kleines Abenteuer, das nach Salz, Wind und Freiheit schmeckt.

Abschied von „Onkel Ernst“ – Willkommen „Tante Erna“

2025 wurde der inzwischen altersschwache Kutter Onkel Ernst nach 65 Jahren verabschiedet und gegen die wesentlich jüngere und fahrtüchtigere, aber prinzipiell baugleiche Tante Erna ausgetauscht. Zeitgleich hat die ProvinzWerkstatt nun komplett Betrieb und Unterhalt des Jugendkutters von der Gemeinde Oberndorf übernommen. Tante Erna ist schwimmender Treffpunkt für alle, die auf der Oste zu Hause sind oder sie neu entdecken wollen: mit viel Charme, Geschichte und ordentlich Seegang im Gepäck.

Ab der kommenden Saison wird wieder regelmäßig freitags ab 15.30 Uhr gesegelt – und neu auch sonntags ab 15 Uhr, dann ganz exklusiv für Kinder und Jugendliche. Bis zu zehn Mitseglerinnen und Mitsegler können für zwei Stunden an Bord gehen, kostenlos

oder gern gegen eine Spende. Mitgemacht wird, was eben anfällt: Segel setzen, Fender klar machen, Kurs halten – oder einfach mal den Blick über das Wasser schweifen lassen.

Das neue Angebot: „Windjäger“

Das neue Angebot „Windjäger“ für junge Leute ist kostenlos und voller Möglichkeiten und neuer Erfahrungen: Wie liest man den Wind? Was macht die Strömung der Oste? Und warum ist Segeln eigentlich mehr Teamarbeit als Muskelkraft? Wenn alles klappt, findet sich wieder eine feste Jugendgruppe, die Tante Erna mittelfristig eigenständig nutzt und damit echtes Seemannshandwerk weiterträgt.

Wer mitsegelt, nimmt mehr mit nach Hause als nur ein paar schöne Stunden – nämlich das Gefühl, Teil von etwas zu sein, das hierher gehört: Wasser, Wind und Gemeinschaft.

Die ProvinzWerkstatt – auch an Land aktiv

Der Verein ProvinzWerkstatt ist nicht nur auf dem Wasser zuhause. Bereits im vierten Jahr laufen monatliche Gesprächsrunden zu verschiedensten Themen für Menschen, die ganz anders leben wollen im Alter („GALA“). Und im Projekt „Was uns verbindet – über Gräben hinweg ins Gespräch kommen“ gibt es 2026 weitere 14 Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten, in denen jeweils bis zu 40 Teilnehmende sich über das Miteinander in ihrer Stadt, über Wohnperspektiven im Alter, die neuen Herausforderungen der Kirchengemeinden und vieles andere mehr austauschen. Neue Projekte sind in der Vorbereitung. Wer Interesse hat am Verein meldet sich gern unter guten-tag@provinzwerkstatt.de.

Anmeldungen zu den Segeltörns sind notwendig bis zum jeweiligen Vorabend (Donnerstag oder Samstag 18 Uhr) unter kutter@provinzwerkstatt.de oder per Telefon unter **04772 860 95 00**.





Foto: Privat

Apotheke Osten um 1925



Foto: Törn

Unser Apothekenteam berät Sie gern.

Einhorn-Apotheke in Osten

Teil einer sozialen Infrastruktur seit 218 Jahren

Vor 25 Jahren habe ich die Aufgabe übernommen, mit meiner Apotheke in Osten einen wichtigen Teil der sozialen Infrastruktur im Ort aufrechtzuerhalten.

In der Apotheke behalten wir den Überblick über richtige Dosierungen, achten auf Neben- und Wechselwirkungen und beraten zu vielen Befindlichkeitsstörungen, für die in Arztpraxen heute oft kaum noch Zeit bleibt. Gleichzeitig prüfen wir alle rechtlichen Formalitäten rund um Rezepte und Abrechnung mit den Krankenkassen.

Die industrielle Arzneimittelherstellung hat zwar vieles verändert, dennoch fertigen wir weiterhin ausgewählte Rezepturen selbst an. Unser Fachwissen erstreckt sich auf eine große Bandbreite von Präparaten. Wir halten unser Sortiment nah an den Verordnungsgewohnheiten der ansässigen Ärzte, um Ihre Bedürfnisse trotz zunehmender Lieferengpässe und gesetzlicher Regulierungen zeitnah erfüllen zu können. Sollte ein Medikament einmal nicht vorrätig sein, beschaffen wir es in der Regel innerhalb weniger Stunden – bei Bedarf liefern unsere Boten es auch zu Ihnen nach Hause.

Historische Wurzeln der Apotheke

Bereits 1808 wurde nach jahrzehntelangem Bemühen die Konzession für eine eigenständige Apotheke in Osten erteilt. Viele kundige Apotheker stellten damals eigene „Arzneymittel“ her, da sich die Bevölkerung ärztliche Hilfe oft nur im Notfall leisten konnte. Die Geschichte kennt Auszeichnungen ebenso wie menschliche Schwächen – sie zeigt, wie eng Apotheke und Alltag der Menschen verbunden waren.

Zusammen mit Pfarrer, Lehrer und Arzt zählten Apotheker lange zu den prägenden Kräften des Ortes. 1972 erwarb mein Vater, Eiko Frerichs, die Apotheke, nachdem sie wegen eines fehlenden Pächters ein Jahr geschlossen gewesen war. Mit meiner Mutter führte er sie 29 Jahre lang und konnte sie erstmals innerhalb der Familie weitergeben. So reihe ich mich als erste Frau in eine lange Männertradition von Apothekern ein.

2012 folgte eine umfassende Modernisierung, um die Apotheke in eine neue Generation zu führen. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung entwickeln wir unsere technischen Prozesse kontinuierlich weiter, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Gleichzeitig ist eine regelmäßige Fortbildung unerlässlich, da die gesetzlichen Auflagen deutlich zugenommen haben. Zu unseren Aufgaben zählen die Umsetzung von Rabattverträgen, die Kontrolle der Fälschungssicherheit, die Digitalisierung und Bearbeitung elektronischer Rezepte sowie die Abwicklung möglicher Online-Bestellungen. Zwar nehmen bürokratische Dokumentationspflichten einen erheblichen Teil unserer täglichen Arbeit in Anspruch, sie stellen jedoch unterstützende Rahmenbedingungen dar. Unser fachlicher Anspruch liegt weiterhin in der pharmazeutischen Kompetenz, der persönlichen Beratung und der verantwortungsvollen Arzneimittelabgabe.

Quo vadis, Apotheke vor Ort?

Im digitalen Zeitalter wird die reine Arzneimittelverteilung zunehmend automatisiert werden. Die persönliche Beratung jedoch – die den Menschen mit seiner individuellen Biografie und Lebenssituation wahrnimmt – bleibt eine zutiefst menschliche Aufgabe unseres Heilberufs. Dank Ihres Vertrauens ist die Einhorn-Apotheke in Osten auch heute ein Ort der Begegnung, der fachlichen Kompetenz und der menschlichen Zuwendung – und damit ein bewusst erhaltener Teil unserer sozialen Infrastruktur. **Ihre Dr. Edda Renelt**



gegründet 1808

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00 – 12:30
Mo, Di, Do, Fr 14:00 – 18:00

persönlich - kompetent – individuell
seit 25 Jahren



Dr. Edda Renelt
Lange Straße 18
21756 Osten
Tel 04771 2275



www.einhorn-apotheke-osten.de



Von der Idee bis zum Teller: Jan Nachtigall beherrscht die Küchenkunst in all ihren Facetten.



Fotos: Tonn

Zurücklehnen. Genießen. Feiern.

Osteland-Event-Catering macht Ihr Fest unvergesslich.

In Osteland wird Genuss großgeschrieben – und Jan Nachtigall sorgt dafür, dass keine Feier diesem Anspruch hinterhinhinkt. Der gebürtige Bornberger und erfolgreiche Gastronom hat mit seinem Restaurant Altes Amtsgericht bereits kulinarische Maßstäbe gesetzt. Mit Osteland-Event-Catering bringt er seine Küche direkt zu Ihnen – ob Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeier oder Kommunion.

Leidenschaft aus der Heimat

„Ich liebe es, Menschen in ihren besonderen Momenten zu begleiten“, sagt Jan Nachtigall – und man spürt sofort: Hier kocht jemand aus echter Leidenschaft. Bodenständig, detailverliebt und zugleich kreativ verbindet er handwerkliche Präzision mit kulinarischer Raffinesse.

Frische, saisonale Zutaten, Fleisch aus artgerechter Haltung und liebevoll angerichtete Speisen sind für ihn selbstverständlich. Ob feine Fingerfood-Kreationen, elegante Stehdinner in kleinen Gläsern – sogenannten Verrines – oder opulente Menüfolgen: Osteland-Event-Catering kümmert sich um jedes Detail. Damit Gastgeber entspannt bleiben – und Gäste den Moment in vollen Zügen genießen.

Das Osteland ist für Jan mehr als Heimat – es ist Geschmack, Tradition und Inspiration zugleich. Fisch aus der Region, frische Kräuter und saisonale Produkte finden ihren Weg direkt auf die Teller seiner Gäste. Wer in der Osteland-Festhalle nahe der historischen Schwebefähre Osten feiert, darf sich auf eine perfekte Verbindung aus besonderem Ambiente, aufmerksamem Service und Spitzenküche freuen.

Alles aus einer Hand

Seit 2011 macht Jan Nachtigall Veranstaltungen zu echten Genuss-Erlebnissen. „Hochwertiger Partyservice bedeutet, alles zum richtigen Zeitpunkt in bester Qualität auf den Teller zu bringen“, betont er. Beratung, Planung und Umsetzung kommen aus einer Hand – professionell, zuverlässig und mit Blick fürs Detail. Für Gastgeber heißt das: zurücklehnen, genießen, feiern.

Privat ist Jan so bodenständig wie seine Küche. Schon als Kind stand für ihn fest, dass er Koch werden möchte. Seine Ausbildung absolvierte er im „Waldschlösschen“ in der Wingst, geprägt wurde er dort von Küchenchef Jürgen Paetsch. Heute liebt er die Jagd, kocht gern mit Sahne und Butter und schwärmt für klassische Gerichte wie Tafelspitz – ehrlich, herzlich und voller Geschmack.

Mit Osteland-Event-Catering bekommt jede Feier nicht nur perfektes Essen, sondern ein Stück Heimat auf den Teller. Kreativ, hochwertig und mit Liebe zum Detail. Ganz gleich, ob Sie in Ihren eigenen Räumen feiern oder in der Osteland-Festhalle: Jan Nachtigall und sein Team verwandeln jedes Event in ein kulinarisches Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.



Restaurant

Altes Amtsgericht

Lange Str. 22 · 21756 Osten · Telefon (04771) 2371

Mi. bis Sa. ab 18.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr

Das Haus der gepflegten Gastlichkeit mit der feinen Küche.

16
Jahre

Osteland-Festhaus

Osten
Gartenstr. 12 · Tel. 04771/2371

Familienfeiern · Vereins- und Betriebsfeiern



OSTELAND
EVENT-CATERING

Lassen Sie sich ausführlich und unverbindlich beraten.
Ihr Jan Nachtigall, Osten, Tel. (04771) 2371



Alte Mauern, neue Geschichten – ein Haus voller Leben.

Mit Liebe restauriert

Der historische Fährkrug Osten erstrahlt in neuem Glanz

Direkt an der Deutschen Fährstraße und zu Füßen der Schwebefähre Osten liegt der traditionsreiche Fährkrug – ein Haus, das die Geschichte von Osten über Jahrzehnte mitgeprägt hat. Seit 1934 war der Gasthof in Familienbesitz, geführt von Gisela und Horst Ahlf. 2018 verabschiedeten sie sich in den Ruhestand und übergaben das Haus in neue Hände.

Mit Helmut Lührs übernahm ein Mann, der eine enge persönliche Verbindung zum Ort hat. Als junger Banklehrling setzte er täglich mit der Schwebefähre über die Oste – der Fährkrug ist ihm seit jener Zeit vertraut. Für ihn stand fest: kein Abriss, kein Neubau, sondern der behutsame Erhalt des historischen Bestands.

Dreieinhalb Jahre lang wurde das Gebäude gemeinsam mit regionalen Handwerkern und in enger Abstimmung mit der Denkmal-schutzbehörde saniert. Dach, Haustechnik und Telekommunikation wurden erneuert, das Treppenhaus schallentkoppelt überarbeitet und moderne Sanitärbereiche geschaffen. Ziel war es, den historischen Charakter zu bewahren und das Haus zugleich energetisch auf den neuesten Stand zu bringen.

Das Beherbergungsangebot bleibt erhalten: Entstanden sind zehn hochwertig ausgestattete Ferienwohnungen, fast alle mit Balkon oder Terrasse. Viele bieten Sonne über den ganzen Tag und direkten Blick auf die Oste und die Schwebefähre. Moderne Ausstattung

verbindet sich hier mit historischem Ambiente. Ergänzt wird das Angebot durch einen Schulungsraum für kleinere, nichtöffentliche Veranstaltungen, der bei Bedarf auch als Spielraum für Kinder dient. Mit großer Sorgfalt wurden alte Balken und Gefache freigelegt und restauriert. Der bei der Firmengruppe Lührs angestellte Maurer Jan Rettmer aus Oederquart nahm zum Teil Stein für Stein liebevoll aus den beschädigten historischen Innenmauern und setzte diese nach erfolgreicher Reinigung mit historischem Muschelkalk wieder behutsam ein. In Teilbereichen tritt das aufgearbeitete uralte Gebälk wieder eindrucksvoll in Erscheinung. Die historischen Innenelemente des Objektes wurden fachgerecht und liebevoll vom Maler Ralf Hänel aus Oberndorf, ebenfalls Mitarbeiter der Firmengruppe, aufgearbeitet.

Die historische Gaststube bildet weiterhin das Herzstück des Hauses und erinnert im neuen Glanz an 250 Jahre Gastronomiegeschichte. Die Gaststube steht insbesondere den Hausgästen zur Verfügung.

„Wir haben mit den Ferienwohnungen neues Leben in das historische Haus gebracht“, sagt Helmut Lührs. „Nirgendwo wurde gespart. Lieber einmal und dann ordentlich.“ Fast ausschließlich regionale Handwerker wirkten mit – aus Stolz, ein Stück Heimat zu bewahren. Heute verbindet der Fährkrug Geschichte, Handwerk und Zukunft unter einem Dach.

OSTELAND
magazin

Beilage der

Niederelbe-Zeitung,
Bremervörder Zeitung,
Kehdinger

Teil vom Stader Tageblatt
und Auslage in allen
Tourist-Infos
im Osteland.



„Apartmenthaus Osten - An der Schwebefähre“

Modern, stilvoll, durchdacht
und komfortabel wohnen
an der Oste

Die Mesono Apartments in Osten
sind **ab sofort** buchbar.

www.mesono.de
hallo@mesono.de
04141 77 66 30





Fotos: Tonn

Wo Puppen lächeln und Erinnerungen wohnen

25 Jahre Puppenzauber in Otterndorf

Wer die Tür der Puppenstube in der Otterndorfer Altstadt öffnet, betritt nicht einfach ein Museum, sondern eine andere Zeit. Es riecht nach Kindheit und Sonntagnachmittagen – und irgendwo scheint eine Puppe leise zu flüstern: „Schön, dass du da bist.“

Seit 25 Jahren ist die Puppenstube ein Ort, an dem die Zeit langsamer vergeht. Gegründet am 1. Dezember 2000, bewahrt sie Schätze, die Herzen wärmen und Augen zum Leuchten bringen: Porzellanpuppen mit rosigen Wangen, Teddybären mit abgegriffenen Pfoten, Puppenwagen, Kaufläden und Puppenhäuser, die wirken, als hätten sie gerade noch Kinderlachen gehört.

Wo Hände hüten und Herzen erzählen

Der größte Schatz jedoch lebt: Rund 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer kümmern sich mit Herz und Hingabe um die Puppenstube – als Gastgeberinnen, Erzählerinnen und ein kleines bisschen auch als Zeitreisende. Stellvertretend seien Hannelore Brüning (99) und die langjährige Vorsitzende Brigitte Schemmann (80) genannt, Puppenmütter der ersten Stunde.

Seit Beginn des Jahres hat sich einiges verändert. „Wir sind kein Förderverein mehr und nehmen auch keinen Eintritt mehr“, erklärt Brigitte Schemmann. Ansprechpartnerinnen bleiben sie, Eva Karlsdorff und das gesamte Team. Am 1. März öffnet die Puppenstube wieder ihre Türen. Schemmann ist seit der Gründung dabei, Eva Karlsdorff stieß drei Jahre später hinzu.

Aus einer Idee wird ein Zuhause

Die Wurzeln der Puppenstube liegen in der Sammelleidenschaft von Margarete Roehrig. Ihr Wunsch, die Puppen in gute Hände zu geben, führte zur Gründung eines Fördervereins und zur Eröffnung der ersten Puppenstube im Seilerhaus an der Sackstraße. Heute befindet sie sich im denkmalgeschützten Bürgerhaus von 1782 in der Marktstraße 12. Zu den besonderen Stücken zählen über 100 Jahre alte Puppen, ein handgeschnitztes Holzkarussell und ein Puppenhaus aus dem Jahr 1898.

Ein herzlicher Dank gilt allen Förderern und Unterstützern. Zum Geburtstag bleibt ein Wunsch: Mögen sich junge Menschen finden, die diesen besonderen Ort mit behüten. Denn die Puppenstube ist mehr als eine Sammlung – sie ist ein Stück Otterndorfer Seele.

Puppenstube Otterndorf Marktstraße 12, Otterndorf **Puppen sind nur etwas für Kinder und Mädchen? Auf keinen Fall!**

In der Otterndorfer Puppenstube – im denkmalgeschützten ehemaligen Bürgerhaus von 1782 – werden die Gäste auf eine ganz besondere Zeitreise mitgenommen. Auf 165 qm wartet eine Ausstellung mit über tausend Puppen, Plüschtieren, Puppenhäusern und weiteren Exponaten vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart auf die Besucher:innen.

Öffnungszeiten: März und April Mittwoch und Sonntag,
Mai bis Oktober Mittwoch, Donnerstag und Sonntag
jeweils 14:30 bis 17:00 Uhr. **Eintritt frei**

www.puppenstube-otterndorf.de






AUTO RIEPER

Mitsubishi und Nissan Vertragshändler
Autohaus Rieper GmbH

Zum Schönenfelde 1 • 21775 Inlinenworth • ☎ (04755) 296

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Abschleppservice
- Unfallschadenbeseitigung
- TÜV/AU-Abnahme
- Reifendienst/Einlagerung
- Klimaanlage-Service
- Glasschadenbeseitigung

**Ihr Traumauto finden Sie auch auf www.autohaus-rieper.de
...oder schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!**



Für Thomas Karwoth und Regina Süptitz bedeutet Hörakustik vor allem: den Menschen verstehen.

Oase des Hörverstehens

Hörhaven Otterndorf – Zuhören mit Zeit und Aufmerksamkeit

Zuhören ist mehr als Technik. Es bedeutet Zeit, Aufmerksamkeit und echtes Interesse am Menschen. Genau das prägt die Arbeit von Thomas Karwoth und Regina Süptitz im „Hörhaven“ in Otterndorf. In ihrem Fachgeschäft für Hörakustik steht nicht der schnelle Verkauf von Hörsystemen im Mittelpunkt, sondern die persönliche Beziehung zu den Kundinnen und Kunden.

Vom Hörrohr zum Hightech-System

Schon im Schaufenster wird deutlich, wie sehr sich Hörgeräte im Laufe der Jahrzehnte verändert haben – von einfachen Verstärkern aus den 1920er-Jahren bis hin zu heutigen, nahezu unsichtbaren Im-Ohr-Systemen. Doch trotz aller technischen Fortschritte bleibt für die beiden Hörakustiker eines entscheidend: der Mensch hinter dem Hörverlust.

Gesundheitshandwerk statt Verkaufsdruck

„Es entsteht ein persönliches Verhältnis“, sagt Thomas Karwoth. Eine Hörgeräteversorgung brauche Zeit – mehrere Termine und Gespräche. Beide haben zuvor viele Jahre bei einem großen Filialisten gearbeitet. „Dort gab es Vorgaben, wie schnell alles gehen muss. Das wollten wir nicht mehr. Hörakustik ist Gesundheitshandwerk – kein Verkauf nach Schema F.“

Individuelle Beratung im Mittelpunkt

Im Hörhaven wird individuell beraten. Nicht das teuerste Gerät sei automatisch das Beste, sondern das, was wirklich zum Menschen passe. „Uns geht es darum, dass die Kunden gut versorgt sind“, ergänzt Regina Süptitz. Gerade in einer kleinen Stadt wie Otterndorf lebe man von Vertrauen und Weiterempfehlungen.

Warum gutes Hören so wichtig ist

Regelmäßige Hörtests seien wichtig, denn Hörverlust komme oft schleichend. Zudem zeige sich immer deutlicher, dass unbehandeltes schlechtes Hören soziale Isolation und sogar Demenz begünstigen

könne. Moderne Hörsysteme helfen heute dabei, Sprache auch in lauten Umgebungen besser zu verstehen, indem sich die kleinen technischen Wunderwerke automatisch an unterschiedliche Hörsituationen anpassen.

Eine Oase des Hörverstehens

Die Eingewöhnung erfolgt behutsam. Jeder Mensch höre anders, jede Einstellung der Hörsysteme werde individuell angepasst. Hörtests und Beratung sind kostenlos und unverbindlich. „Es ist ein schönes Gefühl, wenn jemand lächelnd wieder hinausgeht“, sagt Süptitz. Das Ziel der beiden ist klar: „Wir wollen hier eine kleine Oase des Hörverstehens schaffen.“

HÖRAKUSTIK OTTERNDORF

Ihr Hörhaven

Wir sind ein unabhängiger Hörakustik-Meisterbetrieb :

- Service für **alle** Hörgeräte, egal, wo gekauft
- neueste Messmethoden
- Günstige und faire Preise, auch für Akkusysteme
- kostenloses Probetragen
- Wir sind für Sie da und nehmen uns die Zeit, die Sie brauchen

Kommen Sie vorbei:
 Reichenstraße 9
 21762 Otterndorf

04751 - 40 44 206

Mo-Do 8:30-13 & 14-18 Uhr Fr 8:30-13 Uhr
 info@hoerhaven.de
 hoerakustik-otterndorf.de



Thomas Karwoth & Regina Süptitz

OSTELANDmagazin:
regional und heimatverbunden



Feste feiern in der Börde Sittensen

Traditionen, Gemeinschaft und Wandel – eine Ausstellung über öffentliche und private Feiern in der Region damals und heute.

Arbeiten und Feiern gehören auf dem Land – und damit auch in der Börde Sittensen – traditionell eng zusammen. Feste begleiten den Lauf des Jahres ebenso wie wichtige Stationen im Leben eines Menschen. Sie strukturieren den Alltag und schaffen Momente des Innehaltens. Besonders Dorffeste sind dabei weit mehr als ein geselliges Beisammensein. Hier treffen sich Menschen, knüpfen Kontakte und pflegen Traditionen. Bräuche und Rituale werden von Generation zu Generation weitergegeben und stärken das Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit

Ursprünge und Traditionen

Die Ursprünge vieler Feste reichen bis in die Antike zurück. Schon die Römer, Griechen und Ägypter feierten bedeutende Ereignisse mit großen Festen und festen Ritualen. Viele dieser wiederkehrenden Abläufe prägen bis heute unsere Festkultur.

Darüber hinaus haben zahlreiche Dorffeste ihren Ursprung in jahreszeitlichen Ereignissen oder im religiösen Brauchtum. Besonders die Feste des Kirchenjahres – etwa Weihnachten, Ostern oder das Erntedankfest – werden bis heute von vielen Menschen gefeiert und geben dem Jahr eine vertraute Struktur.

Orte des Feierns im Wandel

Früher fanden viele Feiern direkt auf den Höfen statt. Das hat sich im Laufe der Zeit deutlich verändert. Später entwickelten sich die zahlreichen Gaststätten in der Börde Sittensen zu wichtigen Treffpunkten für Feste und Veranstaltungen. Hier kamen Menschen aus den umliegenden Dörfern zusammen, um gemeinsam zu feiern.

Kulturschätze und Naturschönheiten in Sittensen

Wassermühle an der Oste

Handwerkermuseum Sittensen

Infos und Tipps für Ausflüge gibt es beim: Touristikbüro der Börde Sittensen,
Am Markt 11, 27419 Sittensen, Telefon (0 42 82) 93 00 16 50, www.sittensen.de

Öffentliche und private Feiern

Die Ausstellung zeigt, welche Anlässe in Sittensen und den umliegenden Dörfern gefeiert werden. Dabei lässt sich zwischen zwei Arten von Feiern unterscheiden: öffentlichen Veranstaltungen und privaten Festen. Zu den öffentlichen Feiern gehören etwa Discoveranstaltungen, Erntefeste oder Ortsjubiläen. Sie bringen viele Menschen zusammen und prägen das gemeinschaftliche Leben im Dorf. Daneben stehen private Feiern im kleineren Kreis – zum Beispiel Geburtstage, Taufen, Konfirmationen oder Hochzeiten.

Persönliche Erinnerungen

Auch Menschen aus der Börde Sittensen selbst kommen in der Ausstellung zu Wort. Sie berichten von ihren eigenen Festen, Erinnerungen und Traditionen. Ihre Geschichten zeigen, wie sich das Feiern im Laufe der Zeit verändert hat – und welche Bedeutung es bis heute für Gemeinschaft, Identität und Heimat hat.

Feste feiern.

25. April bis 16. August 2026
Handwerkermuseum Sittensen

Sa 15 - 17 Uhr • So 14 - 18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Handwerkermuseum Sittensen • Kerstin Thölke
handwerkermuseum@sg.sittensen.de • 04282 9300 1653

Kunstmeile!
Mühlenteich
über 80 Künstler

13. + 14. Juni
11 - 18 Uhr

Eintritt frei

Heimathaus in Sittensen
und rund um den Mühlenteich



Spielpark Wingst

Spaß für die ganze Familie

Ein buntes Vergnügen für die ganze Familie bietet der Spielpark Wingst auf mehr als 50.000 qm Gelände. Spannend für nahezu alle Altersklassen ist die beliebte Sommerrodelbahn, die einmalig im Norden ist. Die geht richtig gut ab: Mit den neuen Schlitten kann man ordentlich Fahrt aufnehmen und auf der über 500 Meter langen Strecke durch die Kurven sausen. Auf einem Radar sieht man, wie viel Speed man erreicht hat. Das „Blitzerfoto“ kann gegen ein geringes „Bußgeld“ erworben werden.

Neu in 2026

Ganz neu in 2026 ist der Barfußpfad, der sich sehr schön mit den Naturerlebnissen im Wingster Wald ergänzt. Die Nerf-Arena erhält erweiterte Öffnungszeiten, der Kettcar-Parcours wird um E-Autos ergänzt und es gibt im Bistro einen exklusiven Raum für Kindergeburtstage.

Bei Gruppen ist zudem die Nerf-Arena sehr beliebt, daher werden die Zugangszeiten an die Öffnungszeiten des Spielparks angepasst. Auch für die kleinen Besucher gibt es hier viel zu erleben. Einmalig in der Region ist der Kettcar-Parcours. Natürlich sind auch die Spiellandschaften mit Klettergerüsten, -türmen, Rutschen, Seilbahn und Sprungfeldern genau richtig. Ein weiterer Höhepunkt ist die Wasserlandschaft, die mit Matschanlage, Piratenwelt, Beachzone und dem UFO-Teich mit kleinen Booten ein ausgelassenes Wasservergnügen verspricht.

Gemütliche Picknick-Ecken, die über das gesamte Gelände verteilt sind, laden zum Verweilen ein. Leckere Genüsse im großen Bistro im Eingangsbereich runden den Ausflug ab.

Alle wichtigen Infos gibt es auf
www.spielpark-wingst.de

WINGSTER WALDZOO

DER FAMILIEN ZOO IM CUXLAND

www.wingster-waldzoo.de

SIETLAND-KAHNFahrTEN

ENTSPANNT DURCHS SIETLAND

www.ihlienworth.de

SPIELPARK WINGST

WEIL WIR ABENTEUER LIEBEN

www.spielpark-wingst.de

HALLEN- & FREIBAD WINGST

BADESPASS FÜR GROSS & KLEIN

www.hallen-und-freibad-wingst.de



Wingster Waldzoo

Tierischer Ausflugsmagnet

Der Wingster Waldzoo lädt zu einer spannenden „Expedition“ durch das Reich der Waldtiere ein. Mit den Erlebniszonen „Tropenhäuser“, „Bambuswald“, „Taiga“, „Gefährten des Menschen“ und bald auch dem „Lemurenwald“ wird der Name des Waldzoo zum Programm. Dabei lässt sich auf Augenhöhe Kontakt zu den Tieren aufbauen, während man Schritt für Schritt in die Lebensräume der tierischen Waldbewohner eintaucht. Braunbären sind hier ebenso anzutreffen wie Baumstreifenhörnchen. Die Kattas, die sich in ihrem Gehege von Baum zu Baum hangeln und ihrem Spieltrieb – zur Freude der Zoobesucher – freien Lauf lassen, freuen sich auf ihren neuen Lemurenwald, der in diesem Jahr entstehen wird.

Der Waldzoo ist ein Ort, der zum Verweilen und Beobachten einlädt. Beim Spielen, Klettern und Futtersuchen erlebt man die tierischen Bewohner ganz nah. Ganz nebenbei sensibilisiert der Zoo für Themen wie Klimawandel und den Verlust von Lebensräumen – ohne erhobenen Zeigefinger.

Ein Klassiker ist der Streichelzoo mit Schafen, Zwergziegen, Eseln und Lamas. Beim Streicheln und Liebkosen der vielen handzahmen Tiere kann man die Seele baumeln lassen. Artgerechtes

Futter zum Verwöhnen der Schleckermäuler ist vor Ort erhältlich. Streicheln ist ausdrücklich erlaubt.

Im Freigehege des „Wolfs- & Bärenwaldes“ präsentieren sich neben den Wölfen auch drei betagte Bärendamen in voller Pracht.

Zwischendurch bleibt Zeit zum Genießen: mit einer Tasse Kaffee, Pommes oder Currywurst auf der Terrasse des Hauptimbisses mit Pavillon und Kiosk am Spielplatz – mit bestem Blick auf das Toben der kleinen Besucher auf dem Abenteuerspielplatz. Eine praktische Idee ist auch der Bollerwagenverleih, um die Kleinen bequem durch den Zoo zu kutschieren.

Exklusive Zooerlebnisse können im Rahmen von Kindergeburtstagen und Erlebnistouren für (Schul-)Gruppen jeden Alters gebucht werden. Der Imbiss am Zooeingang ist zudem ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer in der Wingst, die sich einen schnellen Snack gönnen möchten. Sogar ein Escape-Game wird im Zoo angeboten.

Alle wichtigen Informationen gibt es auf
www.wingster-waldzoo.de



Ganz entspannt

Medemfahrten mit dem
Sieland-Kähnen

Mit den Sieland-Kähnen lässt es sich ganz entspannt durch Ihlienworth gleiten. Ganz wie im Spreewald schippern die Kahnfahrer mit ihren nahezu lautlosen E-Motoren auf der idyllischen Medem durch den kleinen Ort.

Von April bis Oktober finden regelmäßig ein- bis dreistündige Fahrten statt. Sowohl unter der Woche als auch immer alle zwei Wo-

chen am Freitag und Samstag während des Landfrauenmarktes. Auf Anfrage können von April bis Oktober diese schönen Touren auch für Gruppen gebucht werden. Hier bietet sich z. B. eine Kombination mit einem Besuch der Moorbahn im nahegelegenen Ahlenmoor an.

Der komplette Fahrplan ist online auf
www.wingst.de/erholen/kahnfahrten



Das Ahlenmoor:

Mystisch und faszinierend.

Das Ahlenmoor, ein einzigartiges Naturschutzgebiet westlich der Oste im Cuxland zwischen Bad Bederkesa und Otterndorf, lädt zu mehr als einer Entdeckungstour ein. Die Moorbahn des MoorInformationsZentrum (MoorIZ) und die Wanderwege sind ideal, um dieses faszinierende Gebiet zu erkunden, das für seine mystische Ausstrahlung bekannt ist. So führt u. a. der Moorerlebnispfad durch diese beeindruckende Naturlandschaft, in der seltene Pflanzen und Tiere heimisch sind. Auf dem zwei Kilometer langen Rundweg erfährt man alles über das ökologische Wunder des Moores und warum es so wertvoll für die Natur ist. Das Ahlenmoor trägt als wichtiger Kohlenstoffspeicher zum Klimaschutz bei.

Wer mehr über dieses einmalige Biotop erfahren möchte, ist in der Ausstellung des MoorIZ, das auch als außerschulischer Lernort anerkannt ist, bestens aufgehoben. Ein Ausflug hier ist sowohl für Naturfreunde als auch für Familien ein unvergessliches Erlebnis. Abgerundet wird das Moorerlebnis durch die kulinarischen Angebote des wanderfreundlichen Café-Restaurants „Torfwerk“ im MoorIZ, welches auch bei den Radlern auf dem Cuxland-Radrundweg „De Moorpadd“ ein beliebter Anlaufpunkt ist.

Insgesamt hat das Ahlenmoor acht markierte Wanderwege mit einem Streckennetz von über 60 Kilometern, auf denen das Moor in seiner ganzen Schönheit erlebbar ist. Das ganze Jahr über lädt das MoorIZ zu spannenden Veranstaltungen ein: Neben den regulären Moorbahnfahrten gibt es regelmäßig spannende Familienfahrten mit der Moorbahn und viele Themenfahrten. Aber nicht nur am Moorbahnhof ist viel los. So werden z.B. Vollmondwanderungen, geführte Wanderungen und zahlreiche Workshops, Lesungen und Vorträge angeboten. Der Veranstaltungskalender des MoorIZ ist immer einen Blick wert.

Alle Infos gibt es auf
www.ahlenmoor.de

» Wir folieren Ihren Kleintransporter WERBETECHNIK druckpartner hemmoor	» Kfz.- u. Glasdekorfolierung u.v.m. » Banner » Schilder » Aufkleber » 04771 3616 Wir beraten Sie gerne!
--	---



Weitsicht

Vom Ausflugssturm „**Deutscher Olymp**“ über das Osteland schauen

Als Zoogast hat man am gleichen Tag kostenlosen Zugang zum Aussichtsturm. „Einmal Himmel und zurück“, heißt es dann.

Schon 1866 gab es hier, auf dem 62 Metern hohen „Berg an der Oste“, einen sieben Meter hohen Turm. Der heutige Aussichtsturm „Deutscher Olymp“ ist großartige 29 Meter hoch. Blickt man in die Weite, wird man mit einem fantastischen Panoramablick über die maritime Landschaft der Unterelbe belohnt. Die Oste und der Elbstrom graben sich durchs Land. Maritime Schätze prägen die Landmarke und zeigen die Zusammengehörigkeit von Wingst und Osteland.

Natürlich kann der Olymp auch ohne Zoobesuch, z. B. im Rahmen einer Wanderung durch den Wingster Wald, gegen ein kleines Entgelt besucht werden.

Alle Infos gibt es auf www.wingst.de

MOORBAHNFAHRT
Erlebe das größte Hochmoor im Cuxland!

20 Jahre MoorIZ



WWW.AHLENMOOR.DE
facebook.com/Ahlenmoor
 T 04757 – 818 95 58



Badespaß & Wellness für die ganze Familie

Erlebnisreiche Wasserwelten und entspannte Auszeiten
in der **Sole-Therme Otterndorf** und im **Hallen- und Freibad Wingst**



Sole-Therme Otterndorf



Hallen- und Freibad Wingst

Ausgelassener Badespaß oder vollkommene Entspannung? In der Sole-Therme Otterndorf ist beides möglich. Egal, ob im Wasser toben, im Whirlpool relaxen, im Solebecken schweben, in der Sauna schwitzen oder im Spa-Bereich entspannen – für jeden ist das richtige Freizeitvergnügen dabei.

Auch Schwimmen lernen kann man hier oder sich beim Aquafitness auspowern. Die Badelandschaft bietet großen und kleinen Wasserratten mit sechs Schwimmbecken jede Menge Abwechslung. Im Kleinkindbereich finden auch die Lütten zahlreiche Wasserspiele. Im warmen Solebecken oder im Whirlpool lässt es sich herrlich entspannen. Eine große Saunalandschaft mit Saunagarten bietet das volle Relax-Programm. Sechs verschiedene Schwitzräume, großzügige Ruhebereiche mit Liegen, eine Sitzcke mit Kamin und das behagliche Sauna-Bistro lassen den Alltag vergessen.

Alle Infos gibt es auf www.sole-therme-otterndorf.de

Baden, spielen und erholen heißt es im Hallen- und Freibad Wingst. Entspannung für die Großen und Abenteuer für die Kleinen sind angesagt. Zusätzlich werden u.a. vom VfL Wingst zahlreiche Fitnesskurse angeboten.

Klassisches Schwimmen geht natürlich auch. Ein Mehrzweckbecken mit drei 16,6-Meter-Bahnen und einem verstellbaren Hubboden sowie ein angenehm warm temperiertes Bewegungsbecken mit Massagedüsen und ein Kleinkindbecken lassen keine Wünsche offen. Hier kann Geburtstag gefeiert, Schwimmen gelernt und sich sportlich betätigt werden – zum Beispiel in Aquafitnesskursen. Draußen lockt das riesige Freibadbecken mit sechs 50-Meter-Bahnen, einer kleinen Rutsche, Wasserspielgeräten und den Sprungtürmen. Einfach hochklettern und sich ins kühle Nass fallen lassen. Das Beachvolleyballfeld auf sandigem Grund und der Basketballkorb laden zum Austoben ein. Die vom Wald umsäumte Freibadfläche mit Spielplatz und Kleinkindbecken ist ideal, um sich nach Lust und Laune auszutoben oder einen entspannten Sommertag im Freibad zu genießen. Von der gemütlichen Lounge der Cafeteria aus hat man das bunte Treiben nach allen Seiten im Blick.

Alle Infos gibt es auf www.hallen-und-freibad-wingst.de



Goethestr. 12 | 21762 Otterndorf | T 04751 3668 | www.sole-therme-otterndorf.de | [f](https://www.facebook.com/Sole.Therme.Otterndorf) Sole.Therme.Otterndorf



Event-Location mit Geschichte

Lütt Mandus Wingst: Ehrliche Küche und große Feste

Wir sind keine Gastronomie im klassischen Sinne mit festen Öffnungszeiten, sondern eine Event-Location“, sagt Pascal Escales. Gemeinsam mit seiner Frau Anna hat er 2022 das traditionsreiche „Lütt Mandus“ (seit 1836) in der Wingst übernommen. Das Paar, das im vergangenen Jahr geheiratet hat, erfüllt sich damit den Traum von einer eigenen Veranstaltungsstätte – mit klarem Fokus auf Feiern, Festen und gutem Essen.

Anna stammt aus einem Obstbaubetrieb in Schleswig-Holstein. Die gelernte Veranstaltungskauffrau verfügt über einen Bachelor-Abschluss in Betriebswirtschaftslehre. Zuletzt war sie in einer Unternehmensberatung tätig. Pascal, gebürtiger Rheinländer, ist ausgebildeter Logistikkaufmann und hat einen Bachelor-Abschluss in Wirtschaftspsychologie. Er war unter anderem als Geschäftsführer eines Familienverlages sowie als Organisator einer Reha-Messe tätig. Organisation, Planung und Transparenz sind für beide selbstverständlich – und genau diese Werte spiegeln sich im gemeinsamen Konzept wider.

Mandus-Freitag: bodenständig, reichlich, hausgemacht

Derzeit wird der „Mandus-Freitag“ getestet. Jeden ersten und dritten Freitag im Monat öffnet das Haus ohne Anmeldung mit einem kleinen À-la-carte-Angebot. Auf den Tisch kommen Klassiker wie Tomaten-Creme-Suppe, Schnitzelteller, Pulled-Pork-Burger oder die Markencurrywurst von Schleizer mit warmer Sauce. Alles wird frisch zubereitet, Soßen entstehen noch mit Kräutern und frischen Zutaten. „Hier geht keiner hungrig nach Hause“, sagt Escales – und genau dafür ist das Lütt Mandus bekannt.

Zwei Veranstaltungskonzepte tragen den Betrieb: Private Feiern ab 15 Personen – Hochzeiten, Konfirmationen oder Taufen – sowie monatlich wechselnde Themenbuffets. Fisch-, Schnitzel-, Braten-, Grünkohl- oder Spargelbuffets gehören dazu, der Rinderbraten schmort bis zu fünf Stunden. An jedem vierten Samstag im Monat gibt es zusätzlich einen Kaffee- und Kuchen-Nachmittag – mit Anmeldung. Termine finden sich online.

Fair kalkulierte Hochzeitspakete mit transparenten Leistungen

Besonders gefragt sind die klar kalkulierten Hochzeitspakete ohne versteckte Kosten. Viele Paare entscheiden sich für das Premium-Paket mit Getränkepauschale und Mitternachtssnack. Allein im vergangenen Jahr fanden rund 20 Hochzeiten statt. Inzwischen sind viele Wochenenden bis Jahresende ausgebucht – fast ausschließlich durch Mundpropaganda. Gäste kommen dafür sogar aus Hamburg und Bremen.

Eis, Spiele und regionale Produkte

Eine moderne Gaming-Area mit Boxautomaten, Kickern und Basketball sorgt für Abwechslung bei Feiern. Von Mai bis Oktober öffnet sonn- und feiertags das Eiscafé mit XXL-Eiskugeln, Waffeln und Kaffee. Eingekauft wird nachhaltig und möglichst regional – ehrlich, bodenständig und ohne großes Tamtam. Genau das schätzen die Gäste im Lütt Mandus.

Gastronomischer Saalbetrieb mit Hochzeiten, Geburtstagen, Firmenfeiern, Tagungen, Trauerfeiern u.v.m.

Feiern bei uns und wohlfühlen wie zu Hause. Für Gruppen ab 20 bis 250 Personen bieten wir alles, was zu einem gelungenen Fest dazugehört. Lassen Sie sich bei uns verwöhnen! Auch für Einzelpersonen oder Gruppen bieten wir Regeltermine an.

Immer von Februar bis einschließlich September!
Jeden 04. Samstag im Monat: Kaffee & Kuchen
Von 14 bis 16 Uhr. Nur auf Anmeldung.

Jeden 04. Sonntag im Monat: Themen-Bufferfs
Von 12:30 bis 14 Uhr. Nur auf Anmeldung.

Jeden 01. & 03. Freitag im Monat: Mandus Freitag
Von 17 bis 22 Uhr. OHNE Anmeldung (Speisekarte im Internet).

Sonstige Buffet-Angebote

Auch außerhalb der Regeltermine bieten wir Bufferfs für Einzelpersonen und Kleingruppen an.

Weitere Informationen im Internet. Wir beraten Sie gern.
Anna und Pascal Escales
Westerhamm 59, 21789 Wingst, Tel. 04777 93 440
Info@landgasthaus-Wingst.de



www.landgasthaus-wingst.de



Fotos: Dabrock Werbung

Neue Wanddekorationen in der Kurklinik Strandrobbe in Cuxhaven

Innovation trifft Raumgestaltung

MultiTexPro® – Wandverkleidung mit Persönlichkeit aus der Wingst

In vielen Häusern und Büros kennt man das Problem: Wände, die nicht ganz gerade sind, Räume, die hallen wie eine leere Kirche oder Zimmer, die im Sommer kaum zu kühlen sind. Genau hier setzt Dabrock-Werbung mit seiner MultiTexPro® Wandverkleidung an – ein Produkt, das Funktion, Design und regionalen Charme miteinander verbindet.

Räume verändern – ohne großen Aufwand

Die Stärke der Wandtapete liegt in ihrer Vielseitigkeit: Unebenheiten von bis zu 4 mm gleicht die Wandverkleidung spielend aus – kein Spachteln, kein Stress. Gleichzeitig wirkt sie schallabsorbierend, sodass auch große Räume gemütlicher werden und Gespräche nicht von hallenden Wänden gestört werden. Und wer in Sommerhitze oder im Winter frische Brisen spüren will, wird die wärme- und kälteisolierende Wirkung zu schätzen wissen. Ein echtes Plus für jedes Heim und jedes Büro.

So individuell wie die Menschen im Osteland

Bei Dabrock-Werbung wird MultiTexPro® nicht einfach von der Stange verkauft. Jeder Kunde kann seine Wand mit Fotos, Mustern oder Lieblingsmotiven gestalten. Ob maritime Motive, Landschaftsbilder aus der Region oder eigene Designs – die Wand-

verkleidung wird zu einem echten Hingucker. Die hochwertigen Drucke garantieren leuchtende Farben und gestochen scharfe Details, die jeden Raum sofort aufwerten.

Persönliche Beratung – direkt aus der Region

Unser „nasses Dreieck“ zwischen Elbe, Weser und Oste ist bekannt für seine Nähe zu Menschen und Traditionen – und genau diese Philosophie lebt Dabrock-Werbung. Das Team berät persönlich, vor Ort, hilft bei Design, Größe und Anbringung. Hier wird jeder Kunde wie ein guter Nachbar behandelt, jeder Auftrag wird individuell geplant, damit das Ergebnis perfekt in den Raum passt.

Innovation trifft Osteland-Flair

Mit MultiTexPro® hebt Dabrock-Werbung die Wandgestaltung auf ein neues Level. Innovation, Qualität und ein regionaler Bezug verbinden sich zu einer Lösung, die nicht nur schön aussieht, sondern auch praktisch ist. Ob Büro, Arztpraxis oder privates Wohnzimmer – jeder Raum kann mit MultiTexPro® funktional, gemütlich und einzigartig werden. „Das ist eine Wandverkleidung, die Räume und Herzen gleichermaßen erobert“, findet Dabrock-Kundenberater Axel Hammann.

Dabrock
WERBUNG
FRISCHE IDEEN FÜR IHRE WERBUNG

CREATE SOMETHING OUT OF NO

DRUCKSACHEN . BESCHRIFTUNGEN . SCHILDERSYSTEME
TEXTILVEREDELUNG . WERBEARTIKEL UND VIELES MEHR.

WWW.DABROCK.DE

Hunger- MarC 5

Am Markt 5 * Cadenberge * Tel. 04777-8008888 * Email: info@Hunger-MarC5.de

Reisebüro - Toto Lotto - Postagentur/DHL Paket
Bücher - Schul- & Zeichenbedarf - Tabakwaren

Aktuelle Bestseller im Laden vorrätig!

Wir sind
genialekal.de

Schnuppern Sie
doch mal!

Romane - Krimis - Kochbücher - Kinderbücher -
Gesundheitsratgeber - auch aus der Region u.v.m.

Wir bestellen Ihnen bis 17:15 Uhr jedes Wunschbuch
und die Bestellung ist am nächsten Tag von Di.-Sa.
ab 9:00 Uhr bei uns im Laden abholbereit!

Hunger- Buch + Papier

Rathausplatz 19 * Hemmoor * Tel. 04771-3047 * Email: info@Hunger-MarC5.de



Viel los im Gewerbegebiet: Zwischen Ständen und Aktionen für Groß und Klein sorgt der Kinder-Autoscooter für strahlende Gesichter.

VördeWorx 2026

So feiert sich Bremervörde

Im Gewerbegebiet von Bremervörde ist der Muttertag am 10.05.2026 ein Termin, den man sich im Kalender eintragen sollte. Denn wie in den vergangenen zwei Jahren versprechen die Macher von VördeWorx wieder buntes Treiben in der Industriestraße und dem Gewerbering.

Hier präsentieren sich Handwerk und Gewerbe einem breiten Publikum mit vielen verschiedenen Mitmachaktionen und Erlebnishighlights. In diesem Jahr werden sogar zwei Bimmelbahnen auf dem Eventbereich unterwegs sein, um den Besuchern die Wege zu verkürzen.

Ins Handwerk reinschnuppern ist bei Firma Poppe Malereibetrieb und Fahrzeuglackierung eines der großen Themen. Hier wird in diesem Jahr der Brillux-Truck mit vielen Aktionen zum Thema Malerhandwerk die Besucher begeistern. Unterstützt von den Anwendungstechnikern des Lackherstellers Standox hat man die Möglichkeit, in der Lackierkabine einmal selbst die Lackierpistole zu führen, um ein Carshape zu lackieren, welches natürlich als Andenken mit nach Hause genommen werden darf.

Die VördeWorx-Münze ist der Joker der Veranstaltung. Wie im vergangenen Jahr kann man diese Münze wieder an verschiedenen Stellen einlösen. „Wer also vom letzten Jahr noch eine Münze in der Tasche hat, kann sich schon über viele großartige Einlösemöglichkeiten freuen“, sagt Nina Röwer von der Seemann GmbH & Co. KG.

Natürlich gibt es auch ein paar Neuerungen. Zum ersten Mal in diesem Jahr wird es ein VördeWorx-Gewinnspiel geben. „Die VördeWorx-Stempelchallenge ist der Schlüssel zu tollen Gewinnen!“, freut sich Andreas Lahai von brv-mobil. Mehr darüber wird man schon in Kürze auf der Homepage www.vordeworx.de und auf Instagram @voerdeworx erfahren können.

Neben den im Industriegebiet ansässigen Firmen kommen auch aus der Innenstadt und den umliegenden Gemeinden wieder eini-

ge Aussteller ins Gewerbegebiet, um sich zu präsentieren und den Besuchern einen abwechslungsreichen Tag zu bieten.

Überall gilt es, tolle Dinge zu entdecken: Man kann sich auf den vielen Hüpfburgen austoben, mit dem Bungee-Trampolin große Sprünge machen oder am VördeWorx-Beach entspannen.

„Wir stecken noch mitten in den Planungen, aber eines ist jetzt schon sicher: Es wird wieder ein Fest für die ganze Familie“, verspricht Tina Stegitz, Marketingleitung von Poppe Malereibetrieb und Fahrzeuglackierung GmbH.

VördeWorx findet am 10. Mai von 10 bis 18 Uhr im Gewerbegebiet von Bremervörde statt.

WIR KÖNNEN DEN
ENERGIEPREIS
NICHT ÄNDERN.
ABER DEINEN
VERBRAUCH.

50plus
Handwerker Kompensation

SEEMANN

GmbH & Co. KG

Gewerbering 3 • 27432 Bremervörde
www.seemann-fenster.de • 0 47 61 . 92 63 85 0

OSTELANDmagazin:
regional und heimatverbunden



KAMELIEN – Zeitlose Eleganz aus der Wingst

Seit über 90 Jahren ist die **Gärtnerfamilie Fischer** mit der Kultur von Kamelien vertraut

Unter den Ziergehölzen hatte die aus Fernost stammende Kamelie schon immer einen Sonderstatus – zu Recht: Kaum ein anderer Blühstrauch vermag mit seiner oft rosenartigen Blütenpracht am immergrünen Blattkleid uns Gartenfreunde so früh im Jahr zu verzaubern und dem Wintergrau ein Ende zu bereiten.

Malte Fischer, Kamelienexperte in dritter Generation, aus der Wingst erklärt dazu: Die Einsetzbarkeit am halbschattigen Gartenstandort ist für diese Moorbeetpflanzen denkbar einfach und mit der Pflanzung von Rhododendron vergleichbar. Mittlerweile gibt es unzählige seit Jahrzehnten erprobte Freilandsorten, welche vor winterlicher Morgensonne geschützt gepflanzt werden sollten. Farblich reicht das Spektrum von Tiefrot über Rosa bis zu Weiß oder mehrfarbig und schließt einfache bis halb- und perfekt Gefüllte mit ein.

Beim Kauf sollten sich Gartenfreunde vom Fachmann beraten lassen und heimischer Gärtnerqualität den Vorzug geben. Kamelien sollten mindestens vier Jahre alt sein und im Frühjahr gepflanzt werden. Auch als Kübelpflanzen werten sie nicht zu sonnige Terrassen besonders auf. Im Topf sollten sie aber kühl, jedoch frostfrei überwintert werden, keinesfalls in beheizten Wohnungen bei trockener Luft.

Malte Fischer hält auf seinem Hof in der Wingst eine große Auswahl an winterharten Kamelien für seine Kunden bereit. Dort können die Pflanzen von Mitte März bis Mitte Mai, am besten nach telefonischer Terminabsprache, bewundert und auch gleich mitgenommen werden.

Malte Fischer

Höden 18, 21789 Wingst

Tel. 04778 / 80 07 84

E-Mail: fischer@kamelie.de

www.kamelie.de



Zur Geschichte der Wingster Kamelien

In den 1930er-Jahren brachte Andreas Fischer die ersten Kamelien aus Dresden in die Wingst. Bis in die 1980er-Jahre spielten die Ziersträucher jedoch nur eine Nebenrolle in der Gärtnerei. Das änderte sich, als sein Sohn Peter Fischer den Betrieb 1970 übernahm. Er sammelte weltweit neue Sorten, baute das größte Kamelien-Sortiment Europas auf und erlangte durch eigene Züchtungen sowie Pionierarbeit in der Freilandpflanzung internationale Bekanntheit.

Nach Peters Tod und der Schließung der Gärtnerei mit Kameliengarten bleibt sein Sohn Malte Fischer dieser besonderen Pflanze auf eigene Weise treu. Heute führt er auf seinem Hof eine kleine Kamelienausstellung mit Beratung und Verkauf und begeistert deutschlandweit auf Raritäten-Pflanzenmärkten mit seinem umfangreichen Sortiment und Fachwissen.

Fahren Sie in den Urlaub, wir renovieren Ihr Bad!



Sehen Sie im Film wie wir in 5 Schritten Ihr Bad gestalten.
www.badstudio-roendigs.de



Kalkulieren Sie selbst vorab mit unserem **Bad-Budgetrechner** Ihr Traumbad.

400 m² Ausstellung 40 Musterbäder

IN NUR 5 SCHRITTEN ZUM TRAUMBAD!

1. Kontaktaufnahme in unserer Ausstellung oder per Telefon.
2. Wir besuchen Sie, notieren Ihre Wünsche und messen Ihr Bad aus.
3. Erste Kostenermittlung für Verlegematerial und Handwerkerleistungen.
4. Sie suchen mit uns Ihr Bad aus. Wir beraten Sie, mit Festpreisgarantie. Der Badberater bleibt Ihr Ansprechpartner von Anfang bis zur Fertigstellung.
5. Renovierungsphase – ohne Schmutz zum neuen Bad.

Aus der Kollektion von **hansgrohe**
(präsentiert von Badstudio Röndigs)

**PFLEGEKASSEN-
ZUSCHUSS
BIS ZU
4.180 €**
PRO PERSON SICHERN!
SPRECHEN SIE
UNS AN



**Badstudio
RÖNDIGS**

hansgrohe